Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 23. Oktober 2026 | Kalenderwoche **43**

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herbstliche Naturerlebnisse im Naturpark Taunus



Herbstzauber im Taunus: Wenn buntes Laub die Waldwege bedeckt und die Bäume in warmen Gold-, Rot- und Brauntönen leuchten, zeigt sich der Taunus von seiner besonders stimmungsvollen Seite. Der Naturpark Taunus lädt im November dazu ein, die herbstliche Landschaft auf abwechslungsreichen Wanderungen neu zu entdecken. Foto: ChiemSeherin auf Pixabay

Hochtaunus (stw) – Wenn sich die Wälder in herbstliche Farben kleiden, Nebelschwaden durch die Täler ziehen und das Laub unter den Wanderschuhen raschelt, entfaltet der Taunus seinen ganz besonderen Reiz. Auch im November lädt der Naturpark Taunus dazu ein, die heimische Landschaft aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm verbindet sportliche Herausforderungen mit faszinierenden Einblicken in die Natur und spannenden Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Dabei geht es nicht nur über Stock und Stein, sondern auch tief unter die Erde und auf die Spuren eines tragischen Flugunglücks.

Immer wieder sonntags

Den Auftakt macht am Sonntag, 1. November, um 12 Uhr die beliebte Reihe „Immer wieder sonntags“. Bei der Überraschungswanderung ab dem Taunus-Informationszentrum in Oberursel bleibt die genaue Strecke bis zum Start geheim. So dürfen sich auch erfahrene Taunuswanderer auf neue Wege, ungewohnte Perspektiven und die eine oder andere Entdeckung freuen. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Baumpflanzaktion im Naturpark

Wer nicht nur die Natur genießen, sondern selbst einen Beitrag zu ihrem Erhalt leisten möchte, ist am Freitag, 6. November, bei einer Baumpflanzaktion des Hochtaunuskreises willkommen. Gemeinsam mit der Stadt Usingen und dem Naturpark Taunus werden neue Bäume gepflanzt, um ein Zeichen für Natur- und Klimaschutz zu setzen. Treffpunkt für alle tatkräftigen Helfer ist um 14.30 Uhr am Parkplatz Hattsteinweiher in Usingen.

Sex and Crime im Untergrund

Dass sich spannende Geschichten nicht nur über, sondern auch unter der Erdoberfläche abspielen, zeigt eine ungewöhnliche Führung am Samstag, 7. November. Unter dem vielversprechenden Titel „Sex and Crime im Untergrund – die etwas andere Bodentour“ geht es auf Entdeckungsreise in eine Welt, die den meisten Menschen verborgen bleibt. Unzählige kleine Lebewesen, raffinierte Überlebensstrategien und ein faszinierendes Zusammenspiel von Jägern und Beute machen den Boden zu einem ebenso geheimnisvollen wie unverzichtbaren Ökosystem. Die Führung beginnt um 13 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel und kostet 7 Euro.

Fit ins Wochenende

Sportlich wird es eine Woche später: Am Samstag, 14. November, heißt es „Fit ins Wochenende“. Steile Anstiege, anspruchsvolle Wegabschnitte mit alpinem Charakter und eindrucksvolle Ausblicke machen diese Tour zu einem Erlebnis für bewegungsfreudige Wanderfreunde. Doch auch die Geschichte kommt nicht zu kurz: Unterwegs erzählen Spuren aus der Vergangenheit von früheren Zeiten und längst vergessenen Begebenheiten. Gestartet wird um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Sonntags in Eppstein

Am Sonntag, 15. November, steht eine weitere Überraschungstour auf dem Programm. Unter dem Motto „Sonntags in Eppstein“ erkunden die Teilnehmer die abwechslungsreiche Landschaft rund um die Burgstadt. Wohin die Wanderung genau führt, wird erst am Treffpunkt verraten. Los geht es um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro.

Auf den Spuren der Kelten

Eine Reise weit zurück in die Vergangenheit verspricht die Wanderung „Gickelsburg im November“ am Samstag, 21. November. Auf abwechslungsreichen Waldwegen führt die Tour hinauf zum Ringwall der Gickelsburg, wo sich einst eine keltische Siedlung befand. Noch heute zeugen Überreste der Befestigungsanlage von der frühen Besiedlung der Taunushöhen. Die Wanderung verbindet Naturgenuss mit einem Einblick in die Geschichte. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Parkplatz am Fichtenhof, Usinger Weg 90–98, in Bad Homburg. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Deutsche Nachkriegsgeschichte

Ein bewegendes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte steht schließlich am Sonntag, 22. November, im Mittelpunkt. Die Führung „Absturz eines Rosinenbombers am Steinkopf bei Königstein“ erinnert an ein tragisches Flugunglück aus dem Jahr 1948. Damals war die Berliner Luftbrücke zu einem Symbol der Hoffnung und der Versorgung der eingeschlossenen Bevölkerung West-Berlins geworden. Die als „Rosinenbomber“ bekannt gewordenen Flugzeuge transportierten lebenswichtige Güter in die Stadt. Die Wanderung verbindet die Geschichte des Unglücks am Steinkopf mit den historischen Hintergründen der Berlin-Blockade und der Luftbrücke. Beginn ist um 11 Uhr am Parkplatz Viktoriaweg in der Nähe des Bold Campus in Königstein. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Naturpark Taunus erforderlich. Diese ist online unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder telefonisch unter 06171-979070 möglich. Mit wenigen Ausnahmen können sich Interessierte noch bis zweieinhalb Stunden vor Beginn der jeweiligen Tour anmelden. Durch die Registrierung können die Veranstalter die Teilnehmer bei Bedarf auch kurzfristig über Änderungen informieren.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Für die beste Pflanzzeit im Jahr
für Ihre Pflanzen nur das Beste
im Oktober
10% auf alle Gartendünger
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

trey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de


Großes Kürbis-schnitzen
24.10.
10 – 16 Uhr
Besucht uns im Markt und schnitzt mit uns tolle Halloween-Kürbisse, die ihr im Anschluss gerne mit nach Hause nehmen könnt!
Nur solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 55
61440 Oberursel
Tel. 06171 50761-0
toom.de
Mehr Infos hier!
toom
Respekt, wer's selber macht.
Eine Filiale der toom Baumarkt GmbH, Humboldtstraße 140 – 144, 51149 Köln

Veranstaltungen Oberursel

Ausstellung

„Tanz der Endorphine“ Kunstwerke von Walter Deglmann aus Oberursel, der Künstler ist Autodidakt und erfindet sich mit verschiedenen Stilen immer wieder neu, er malt frei und intuitiv, total versunken – lebt er seine Leidenschaft aus, Rathaus, Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Rathauses, (bis 3. November)

„Paris-Fotografien der 1950-er Jahre“ von Ursula Seitz-Gray, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16-18 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr, (bis 14. November)

„Rundum II“, drei Künstlerinnen, Kerren Figgener-Langewand, Franziska Kuo und Karin Menzel, vielfältige Bildwelten, abstrakte Farbwelten, surreale Kompositionen und überraschende Perspektiven auf Alltägliches, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Freitag, Mittwoch und Donnerstag, von 9-12 Uhr und 15-17.30 Uhr, (25. Oktober bis 20. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm
in der Marxstraße, riesige Hüpfburgen, Dino-Hindernisparcours, neuer Super Mario Parcours, riesiger Spiderman-Vulkan, Go-Kart-Bahn, Thomas die kleine Lokomotive, Wabbelberge, Klettertürme und viele weitere Attraktionen, Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 14-19 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 12-19 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 23. Oktober

Literaturtage 2026, “Jane Sleight – Crumbs from the Bread of Life”, präsentiert vom Kooperationspartner VFOS, englischsprachige Lesung, Georg-Hieronymi-Saal, Seiteneingang Rathaus, 19.30-21 Uhr
Konzert, Stefanos Next Generation: „Reloaded“, „TKza“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Charity Gala, „UNO Charm Gala”, „fokus O.”, Stadthalle, ganztägig
Altstadtmarkt, Stadt, historischer Marktplatz, 10-16 Uhr
Theater, „Ellas Suche“ – Welturaufführung, im autobiografischen Solo-Theater erzählt die Schauspielerin Annelie Eichhorn-Adler ihre wahre Geschichte, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20-21.30 Uhr
Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
Eröffnung des neuen Makerspace – einem Ort zum Entdecken, Experimentieren und kreativen Gestalten, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-14 Uhr
Frauenfrühstück mit Vortrag, „Vom Aufhören und anfangen… Mit Ritualen Klarheit schaffen“, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 9.30 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Gottesdienst wie zu Luthers Zeiten, 501 Jahre Reformation in Oberursel, Pfarrer Matthias Tepper, St.-Johannes-Gemeinde Oberursel, Altkönigstraße 154, 10-11.15 Uhr
Vernissage, „Rundum II“, begleitet von „Sol Crespo“ mit Klavier und Gesang, „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, 11.30-14.30 Uhr
„Esprit de Paris – Französisches Lebensgefühl“ mit Live-Musik, St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr
Theater, „Ellas Suche“ – Welturaufführung, im autobiografischen Solo-Theater erzählt die Schauspielerin Annelie Eichhorn-Adler ihre wahre Geschichte, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 17-18.30 Uhr
Flohmarkt für kreatives Zubehör und Basteln, „Künstlernetzwerk Galerie 360“, Galerie 360 Oberursel, Krebsmühle 1, 12-16 Uhr
Sonntags-Bingo-Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

Samstag, 24. Oktober und Sonntag, 25. Oktober

Resilienz-Workshop, „Stärke Dich gemeinsam mit Anderen“, Michaela Büttner Coaching, Psychische Beraterin, Anmeldung an kontakt@michaela-buettner-coaching.de, Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum Hohemark, Seminarraum, Hohemarkstraße 192, Samstag 10-18 Uhr und Sonntag 10-14 Uhr

Montag, 26. Oktober

Spieleabend, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 18-22.30 Uhr

Dienstag, 27. Oktober

Jehads Caféabend – babbeln, spielen, snacken, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr
Vortrag und Gespräch mit Porf. Dr. Volker Ambros, „Völkerrecht und Menschenrecht“, Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr
Makerspace, 3D-Druck-Führerschein für Anfänger, für Kinder ab 14 Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 18-20.30 Uhr
Vortrag mit Dr. Valentin Wember „Wie bereiten wir unsere Kinder auf das Wichtigste im Leben vor – und wie auf das Allerwichtigste?“, Freie Waldorfschule Oberursel, Eurythmiesaal, Eichwäldchenweg 8, 19.30-21 Uhr

Mittwoch. 28. Oktober

Kleiner Mittwoch, mit Martin Piekar „Vom Fällen eines Stammbaums“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr
Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

„Spielerei – Dein Spieltreff in der Bücherei“, für Kinder von 10 bis 13 Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-18 Uhr
Literaturtage 2026, Michael Roth – „Zonen der Angst“, Kooperationspartner Stiftung Aktiv im Norden, Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, 19-21 Uhr
Live Musik mit Larry „Doc” Watkins, Soul & Blues, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

Veranstaltungen Steinbach

Ausstellung

„Hauptsache Kugelig“, ob geometrische Formen, Tiere, Menschen, Früchte oder Symbole: „Irgendwo findet sich immer eine Kugel“, so sehen das die ausstellenden sieben Frauen Malihe Ardalan, Brigitte Ballé, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Christine Helgert und Doris Schreiber, 13. Gruppenausstellung bei „Kultur vor Ort“ in der Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt, Waldstraße 31, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr, Führungen gibt es am Sonntag, 15. November, um 14 Uhr, (bis 22. November)

Veranstaltungen

Freitag, 23. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober

Wanderfahrt nach Steinbach-Hallenberg mit 9. Schdaaimicher Einkaufsnacht, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000, Anmeldung per E-Mail an kupa@stadt-steinbach.de

Samstag, 24. Oktober

Sirenenprobe, 12-12.30 Uhr
Sauberhafter Herbstputz, Stadt, gerne Anmeldung an Frau Ries unter Telefon 06171-700064, von 8 bis 11 Uhr oder per E-Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de, Treffpunkt am Freien Platz, 9 Uhr

Mittwoch, 4. November

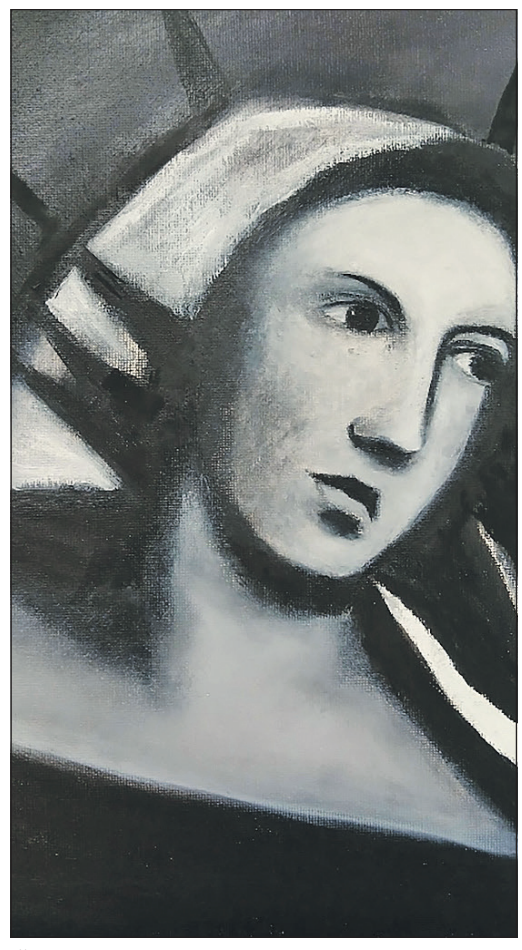
Kindervorlesestunde, für Kinder ab drei Jahren, die **Anmeldung ist bis eine Woche vor der jeweiligen Vorlesestunde** per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de oder persönlich vor Ort möglich, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-16.30 Uhr

Orscheler Werkstätten werden für Betrugsmasche missbraucht

Oberursel (ow) – In den Oberurseler Werkstätten arbeiten viele Menschen mit unterschiedlichen Talenten. Telefon-Marketing gibt es dort jedoch nicht, wie der Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises klarstellt und damit auf eine mögliche Betrugsmasche aufmerksam machen will. In der jüngeren Vergangenheit hat es offenbar Anrufe bei Privathaushalten im Hochtaunuskreis gegeben, bei der die Anrufer angebliche Handwerksprodukte der Oberurseler Werkstätten an den Mann oder die Frau bringen wollten. Aufmerksame Bürger haben bei den Werkstätten nachgefragt, ob dieses Angebot echt ist. Das ist es nicht. Wer solche oder ähnliche Anrufe bekommt, sollte sich nicht darauf einlassen, direkt auflegen und die Polizei unter Telefon 06171-6240-0 verständigen. Immerhin liegt der Verdacht liegt nahe, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt.

Zwei Künstler, zwei Handschriften – eine Leidenschaft

Oberursel (sis) – Zwei Künstler, zwei unterschiedliche Ausdrucksformen und eine gemeinsame Leidenschaft: die Kunst. Von Dienstag, 27. Oktober, bis einschließlich Samstag, 14. November, präsentieren Roland Henning und Martin Kammer in der Stadtbücherei Oberursel im ersten Stock auf der Galerie eine kleine Retrospektive ihres Schaffens. Während Henning vor allem mit grafischen Arbeiten und Linolschnitten Akzente setzt, fokussiert sich Kammer auf farbintensive Öl- und Aquarellmalerei, die teilweise ins Abstrakte geht.
Für beide ist die Kunst seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Henning besuchte von 1990 bis 1993 die Fachhochschule für Kommunikationsdesign in Mainz und beschäftigt sich seit Langem mit Zeichnen und Malen. Kammer hingegen wurde die Begeisterung für Kunst gewissermaßen in die Wiege gelegt: Sein Vater war Kunstlehrer, hatte Glasmalerei gelernt und nahm ihn schon als Kind mit in Museen. Besonders geprägt hat ihn später ein Lehrer für Farbenlehre und Entwurf an der Glasfachschule Hadamar, dessen Spezialgebiet die Abstraktion war. Kammer selbst ist gelernter Glasmaler und studierte Malerei an der Freien Kunstschule Stuttgart. Seine Werke waren bereits mehrfach in der Region zu sehen. Für ihn ist Malerei weit mehr als ein bloßer Zeitvertreib – sie ist eine Leidenschaft, die ihn ein Leben lang begleitet.
Die Ausstellung lädt dazu ein, zwei eigenständige künstlerische Handschriften zu entdecken und zu erleben, wie unterschiedlich sich Kreativität auf Papier und Leinwand entfalten kann. Der Eintritt ist frei. Die Bilder können während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei Oberursel besichtigt werden: Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr.



Öl auf Malkarton: Maria mit dem Kinde
Foto: Martin Kammer



Aquarell auf Japanpapier: Flying Butterfly
Foto: Martin Kammer

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 23. Oktober
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 24. Oktober
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 25. Oktober
Kalbach-Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 26. Oktober
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Dienstag, 27. Oktober
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 28. Oktober
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Donnerstag, 29. Oktober
Nordwest Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Freitag, 30. Oktober
Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Samstag, 31. Oktober
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 1. November
Nidda-Apotheke, Frankfurt, Heerstraße 3 e, Tel. 069-762081
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Stadtradeln 2026 mit viel Schwung, Spaß und großartigen Erfolgen beendet

Steinbach (stw) – Vom 23. August bis zum 12. September beteiligte sich die Stadt Steinbach (Taunus) zum siebten Mal an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses und erzielte dabei folgendes Ergebnis: Insgesamt legten 119 (Vorjahr: 83) Radfahrerinnen und Radfahrer in sieben Teams 25.220 (Vorjahr: 13.388) Kilometer zurück und vermieden damit ca. 4.136 kg CO^2 im Vergleich zu Autofahrten. Das sind ungefähr 40 Prozent des durchschnittlichen CO^2-Fußabdrucks pro Kopf und Jahr von 10 Tonnen in Deutschland.
Im Hochtaunuskreis konnte sich Steinbach bezogen auf die gefahrenen Kilometer pro Einwohner vom vorletzten Platz im letzten Jahr auf Platz 3 bei sieben teilnehmenden Kommunen verbessern.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Wie im letzten Jahr verständigten sich die Parteien auf ein gemeinsames Team „Wir radeln für unsere Demokratie“, was selbstverständlich auch wieder für alle Steinbacherinnen und Steinbacher offenstand. Hier legten 64 (Vorjahr 41) Radelnde 11.650 km (Vorjahr 5.927 km) zurück, was bei der Teamauswertung Platz 1 bedeutete. Bei der Auswertung Kilometer pro Kopf belegte das Team „tec5-on-wheels“ mit 371 Kilometern pro Kopf den ersten Platz vor dem Team „ADFC“ mit 272 km, gefolgt vom Team „Feuerwehr“ mit 196 km.
Der Stadtverordnetenvorsteher Heino von Winning hatte in diesem Jahr auch drei Preise ausgelobt. Einen Preis sollten jeweils die jüngste und älteste Person sowie der oder die Radelnde mit den meisten Kilometern erhalten. Von allen Radlerinnen und Radlern war in diesem Jahr Oliver Weber vom Team „tec5-on-wheels“ Spitzenreiter mit 960 km. Erneut erfolgreich als jüngster Radler war Julius Möller mit tollen 154 km (Vorjahr 76). Als älteste Teilnehmerin war Ingrid Fries mit sehr beachtlichen 231 km dabei. Es ist geplant, die Preise im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober zu verleihen.

Deutliche Verbesserung zum Vorjahr

Bezogen auf Hessen in der Kategorie „Einwohner 10.000-49.999“ belegte das Steinbacher Parlament in der Kategorie Kilometer pro Parlamentarier den 1. Platz (Vorjahr: 12) bei 156 teilnehmenden Kommunen. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Bezogen auf den Hochtaunuskreis verteidigte Steinbach erneut Platz 1, mit großem Abstand gefolgt von Oberursel und Neu-Anspach. Das war aber noch nicht alles, bundesweit kam das Städtchen auf Platz 4 von 1.296 teilnehmenden Kommunen. Die tollen Ergebnisse der Parlamentarier haben sicherlich auch etwas mit der intensiven Motivation des Team-Captains Heino von Winning zu tun. „Es war wieder eine großartige gemeinschaftliche Leistung mit phantastischen Ergebnissen. Besonders freut mich, dass auch in diesem Jahr alle im Parlament vertretenen Parteien zusammen mit vielen anderen Radlerinnen und Radlern aus Steinbach ein gemeinsames Team gebildet haben.
Sehr erfreulich ist neben den tollen Ergebnissen auch die gestiegene Zahl der Radlerinnen und Radler“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Besonders freute sich der Bürgermeister über jeweils Platz 1 im Hochtaunuskreis und Hessen und auch den unglaublichen Platz 4 bezogen auf Deutschland.
Insgesamt war die diesjährige Teilnahme wiederum ein schöner Erfolg für Steinbach und eine tolle Leistung der Radlerinnen und Radler. „Wir bedanken uns bei allen, die so motiviert mitgemacht haben und freuen uns auf das Stadtradeln 2027“, so die Koordinatoren des Steinbacher Stadtradelns, Jürgen Euler vom Magistrat und Verena Sporck von der Stadtverwaltung.

Geflügelausstellung

Steinbach (stw) – Der Geflügelzuchtverein Steinbach führt am Samstag, 31. Oktober, und Sonntag, 1. November, seine jährliche Geflügelausstellung in der Zuchtanlage In der Wingert am Kreuzwiesenweg durch. Zu sehen sind knapp 100 Hühner und Tauben verschiedener Rassen. Ein Preisrichter bewertet und prämiert die Tiere am Samstagvormittag.
Die Ausstellung eröffnet Bürgermeister Steffen Bonk am Samstag, 31. Oktober, um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. In den Volieren befinden sich außerdem Pfauen und verschiedene, teils seltene Fasanenarten sowie weitere Vögel. F
ür Speisen und Getränke ist gesorgt.
Der Veramstalter freut sich auf viele Besucher.



AWO | FFM
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·
Kronberger Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6304-0
traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Süßes oder Saures an Halloween – ohne Angst und Schrecken

Steinbach (stw) – Halloween steht vor der Tür und auch in diesem Jahr werden maskierte Kinder und vor allem Jugendliche die Bewohnerinnen und Bewohner Steinbachs mit dem Ausspruch „Süßes oder Saures“ vor die Wahl eines üblen Streiches oder einer süßen Spende stellen.
Bürgermeister Steffen Bonk appelliert an alle, die Scherze nicht zu übertreiben, denn „Nicht alles, was Spaß macht, ist auch erlaubt!“.
In den letzten Jahren kam es vereinzelt zu Sachbeschädigungen und Schmierereien:
Das Bewerfen von Hauswänden mit Eiern, das Herausreißen von Pflanzen, das Herausheben von Gullydeckeln oder auch das Beschmieren von Autos ist mittlerweile keine Seltenheit mehr. Für viele Hausbesitzer entstanden in den letzten Jahren erhebliche Kosten für die Reinigung ihrer Fassaden,vor denen die Umherziehenden keinen Halt machten.
Kinder unter 14 Jahren können zwar nicht strafrechtlich belangt werden, jedoch können zivilrechtliche Forderungen auch gegenüber Kindern beziehungsweise ihren gesetzlichen Vertretern geltend gemacht werden.
Um möglichen Sachbeschädigungen vorzubeugen, wird die Stadtpolizei in diesem Jahr auch in den Abendstunden im Stadtgebiet unterwegs sein und gezielte Kontrollen durchführen. Steffen Bonk appelliert daher an die Eltern, ihre Kinder über Konsequenzen von üblen Halloween-Scherzen aufzuklären, damit Halloween „für alle Beteiligten ein wirklicher Spaß ist“.

Sirenenprobe im Stadtgebiet

Steinbach (stw) – An jedem vierten Samstag im Quartal werden um 12 Uhr die Sirenenanlagen im Stadtgebiet getestet. Die nächste regelmäßige Probe wird am Samstag, 24. Oktober, zwischen 12 und 12.30 Uhr, an beiden Standorten in der Obergasse und Stettiner Straße, stattfinden. Auch Warn-Apps, wie die „Hochtaunuskreis-App“, sollen ausgelöst werden. Die Sirenen haben die Möglichkeit zur Darstellung von vier unterschiedlichen Tönen:
Ein 15 Sekunden anhaltender Dauerton ist das Zeichen für eine „Probealarmierung“ und wird genutzt, um die Sirenenanlagen zu überprüfen.
Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton warnt die Bevölkerung. Es besteht eine Gefahr für Personen oder Sachen. Die Bevölkerung wird angehalten, sich in den Medien zu informieren – nicht telefonisch über den Notruf 112 oder 110.
Ein einminütiger durchgängiger Dauerton gibt Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr, die Warnung ist aufgehoben.
Ein einminütiger Dauerton, der zweimal unterbrochen ist, alarmiert umgehend die Feuerwehren.
Für Rückfragen steht die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnungsamt, Sven Mathes, unter Telefon 06171-700094 und per E-Mail an sven.mathes@stadt-steinbach.de jederzeit zur Verfügung.



– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

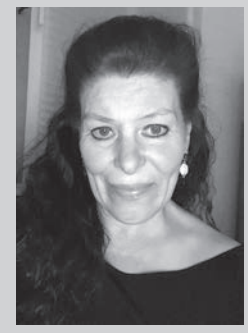
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Steinbach-Hallenberg statt New York, London oder Paris

Steinbach (stw) – Es ist wieder so weit: Vom 23. bis 25. Oktober führt die diesjährige Wanderfahrt des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach 2000 in die Thüringer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg. Höhepunkt des abwechslungsreichen Wochenendes ist die 9. Schdaaimicher Einkaufsnacht am Samstag, 24. Oktober.

Unter dem Motto „Steinbach-Hallenberg statt New York, London oder Paris“ erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Wochenende mit Wanderungen, Begegnungen, kulinarischen Genüssen und natürlich jeder Menge Gelegenheit zum Einkaufen und Feiern mit den Freunden aus der Partnerstadt.

Wer bereits am Freitag, 23. Oktober, anreist, trifft sich gegen 15 Uhr am Parkplatz am Sportplatz Köpfchen. Gemeinsam geht es zu einer Wanderung durch das wunderschöne Moosbachtal. Ranger Ronny wird den Wanderern dabei die Landschaft und Besonderheiten der Region mit vielen kleinen Details näherbringen. Bei entsprechendem Wetter darf auf die besondere herbstliche Farbenpracht des Thüringer Waldes gehofft werden.

Am Abend steht ein gemeinsames Essen im Hotel Zur Hallenburg auf dem Programm. Das dortige „All you can eat“-Buffet hat bereits im vergangenen Jahr für einen geselligen und unterhaltsamen Abend unter Freunden gesorgt.

Der Samstag beginnt nach einem individuellen Frühstück um 10.30 Uhr mit einer weiteren Wanderung mit Sigrid Hilbig. Die Strecke wird kurzfristig an die Wetterbedingungen angepasst. Je nach Teilnehmerzahl können dabei wieder die beiden bewährten Gruppen „Fitte“ und „Freudige“ gebildet werden – so findet jede und jeder das passende Tempo.

Gegen 15 Uhr geht es dann zurück ins Zentrum von Steinbach-Hallenberg zur offiziellen Begrüßung und zum Start der 9. Schdaaimicher Einkaufsnacht.

Von 15 bis 22 Uhr verwandelt sich die Innenstadt in einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Geöffnete Geschäfte, ein buntes Rahmenprogramm und vor allem die Begegnungen mit den Menschen der Partnerstadt machen die Einkaufsnacht zu einem besonderen Erlebnis.

Auch mit Blick auf Weihnachten lohnt sich der Besuch: Am Samstag, 24. Oktober, sind es nur noch rund acht Wochen bis zum Fest – beste Gelegenheit also, sich in den Geschäften von Steinbach-Hallenberg nach besonderen Geschenkideen umzusehen.

Am Sonntag, 25. Oktober, beginnt der Tag mit einem individuellen Frühstück und dem anschließenden Auschecken. Um 10.30 Uhr trifft sich die Gruppe zu einer gemeinsamen Tagesaktion. Treffpunkt und Programm werden bewusst kurzfristig festgelegt, um auf die Zusammensetzung der Teilnehmergruppe, das Wetter sowie die individuellen Abreisemöglichkeiten – mit Auto oder Bahn – eingehen zu können.

Sigrid und Kai Hilbig stellen das Sonntagsprogramm entsprechend zusammen. Gegen 13.30 Uhr soll die gemeinsame Tagesaktion enden, sodass anschließend die individuelle Rückfahrt nach Steinbach angetreten werden kann.

Da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Wünsche hinsichtlich Unterkunft, Aufenthaltsdauer und möglicher Verlängerungen haben, wird der Kultur- und Partnerschaftsverein keine zentrale Übernachtungsbuchung vornehmen. Über gängige Buchungsportale wie beispielsweise booking.com stehen in Steinbach-Hallenberg noch verschiedene Unterkünfte in unterschiedlichen Preisklassen und Standards zur Verfügung.

Auch die Anreise am Freitag kann individuell gestaltet oder mit anderen Mitreisenden abgestimmt werden. Der Kultur- und Partnerschaftsverein unterstützt gerne bei der Kontaktaufnahme und bei der Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die Organisatoren freuen sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende in der Partnerstadt am Rennsteig. Neben Wanderschuhen und wettergerechter Kleidung braucht es vor allem eines: gute Laune und Lust auf Begegnungen. Die 9. Schdaaimicher Einkaufsnacht bietet dabei weit mehr als Shopping. Sie ist ein Fest der Begegnung und ein schöner Anlass, die seit vielen Jahren bestehende Verbindung zwischen Steinbach und Steinbach-Hallenberg mit Leben zu füllen. „Nutzen Sie die Möglichkeiten und lassen Sie sich von Steinbach-Hallenberg einfangen und verzaubern“, lautet daher die Einladung des Kultur- und Partnerschaftsvereins an seine Mitglieder und Freunde. Denn manchmal muss es eben nicht New York, London oder Paris sein. Steinbach-Hallenberg hat seinen ganz eigenen Charme – und Freunde, die sich auf den Besuch aus Steinbach freuen. Wer dabei sein möchte, kann sich per E-Mail an kupa@stadt-steinbach.de anmelden. Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich auf viele Mitreisende und ein schönes gemeinsames Wochenende in Steinbach-Hallenberg.

Das Seniorenorchester des Frankfurter Verbandes gastiert wieder in Steinbach

Steinbach (stw) – Am Samstag, 31. Oktober, lädt die Interessengemeinschaft Senioren um 15 Uhr zu einem Konzert des Seniorenorchesters des Frankfurter Verbandes in das Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 ein. Dieses beliebte Ensemble kehrt für ein lang ersehntes Konzert nach Steinbach zurück. Unter dem Motto „Musik ist Lebensfreude“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm mit Highlights aus Operetten und Musicals, beschwingten Walzern, mitreißenden Märschen und Polkas, feurigen Tangos sowie bekannten Filmmelodien. Der Einlass beginnt ab 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen. Die Pausenbewirtung wird von der Turn- und Spielvereinigung (Tus) Steinbach 1885 übernommen.



Das Seniorenorchester (nicht vollständig abgebildet) des Frankfurter Verbandes Foto: privat

CDU und FDP wollen kommunale Jugendarbeit in Steinbach stärken

Steinbach (stw) – Die Fraktionen von CDU und FDP möchten die kommunale Jugendarbeit in Steinbach weiter stärken. In der letzten Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober haben beide Fraktionen deshalb einen gemeinsamen Antrag eingebracht, mit dem die Kosten für eine Aufstockung der derzeitigen Halbtagsstelle auf eine Vollzeitstelle ermittelt werden sollen.

Die kommunale Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Steinbach. Sie bietet jungen Menschen Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, Freundschaften zu knüpfen und sich mit ihren Interessen und Ideen einzubringen. Gleichzeitig steht die derzeitige Mitarbeiterin den Jugendlichen als Ansprechpartnerin bei persönlichen Fragen und Problemen zur Verfügung.

Mit einer Ausweitung der personellen Kapazitäten könnten die bestehenden Angebote weiterentwickelt und zusätzliche Aktivitäten organisiert werden. Denkbar wären beispielsweise erweiterte Öffnungszeiten, zusätzliche Freizeit- und Ferienangebote sowie mehr Zeit für die individuelle Begleitung der Jugendlichen. „Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich treffen, ihre Freizeit gestalten und sich ausprobieren können. Genauso wichtig sind verlässliche Ansprechpartner, die ihnen zuhören und sie bei Problemen unterstützen. Mit einer personellen Verstärkung möchten wir die Jugendarbeit in Steinbach weiterentwickeln und noch mehr junge Menschen erreichen“, erklärt Simone Horn, Vorsitzende des Sozialausschusses und Mitglied der FDP-Fraktion.

Der gemeinsame Antrag sieht vor, dass der Magistrat Gespräche mit dem Träger der städtischen Jugendarbeit aufnimmt und die Kosten einer personellen Aufstockung ermittelt. Dabei sollen sowohl die Erweiterung der bestehenden Halbtagsstelle auf eine Vollzeitstelle als auch die Einrichtung einer zusätzlichen Halbtagsstelle betrachtet werden. „Eine gute Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt. Gleichzeitig müssen wir die finanziellen Möglichkeiten Steinbachs im Blick behalten. Deshalb möchten wir zunächst eine verlässliche Kostengrundlage schaffen, um anschließend über die konkrete Umsetzung entscheiden zu können“, erklärt Christian Breitsprecher, Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Mit dem Antrag wollen CDU und FDP die Grundlage schaffen, um die Angebote für Jugendliche in Steinbach langfristig auszubauen und die kommunale Jugendarbeit weiter zu stärken.



Simone Horn und Christian Breitsprecher vor dem Stadtteilbüro Soziale Stadt Foto: CDU/FDP

Bedeutung von Speisen beim 6. Interreligiösen Dialog

Steinbach (stw) – Die Kooperationspartner Katholische Sankt Bonifatiusgemeinde, Evangelische Sankt Georgsgemeinde, IFIS, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Rumi Kulturzentrum Frankfurt und die Soziale Stadt Steinbach hatten am Mittwoch, 19. August, zum 6. Interreligiösen Dialog ins Steinbacher Bürgerhaus eingeladen. Schnell kamen die etwa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Tischen ins Gespräch und erfuhren viel Wissenswertes über ihre und andere Religionen und die jeweiligen Bedeutungen des Essens. Was beispielsweise für Christen in unseren Breiten das Brot ist, ist im asiatischen Raum für Muslime der Reis. Rolf Geyer zitierte den Spruch, aber auch die persönliche Erfahrung aus seiner Kindheit: „Altes Brot ist nicht hart, kein Brot, das ist hart!“ Die verschiedenen Brotsorten an diesem Abend schmeckten köstlich – und nicht nur, weil sie extra frisch gebacken waren. Das leckere Mango-Lassi aus dem pakistanischen Raum erfrischte. Asure, eine besondere Speise aus der Türkei, mundete vorzüglich. Alles war nicht nur lecker, sondern auch mit Geschichten und Geschichte verbunden. Die bunt gemischten Tischgemeinschaften ließen spannende und wissenswerte Gespräche anhand vorbereiteter Fragen entstehen. „Was ich nicht wusste“, meinte Christof Reusch, „dass Asure, Noah-Suppe aus Getreide, verschiedenen Trockenfrüchten, Kichererbsen, Bohnen und vielem mehr, auf die Arche-Noah-Geschichte zurückgeht.“ Als die Arche am Berg Ararat auf Grund lief, ließ Noah aus allen Nahrungsresten an Bord eine Suppe zubereiten, die alle Menschen und Tiere auf der Arche aßen, bevor sie das Schiff verließen. Und diese Suppe war Asure. Der Abend war also in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn. Es war wieder einmal schön, das Zusammensein zu erleben und zu sehen, wie offen die Menschen verschiedener Religionen miteinander im Gespräch waren. Bärbel Andresen dankte allen, die diesen Abend gestaltet und organisiert haben, und sprach noch einmal einen besonderen Dank für die leckeren Gaben am Tisch und die schöne Gemeinschaft aus.



Die Kooperationspartner Bärbel Andresen, Selim Akdem, Uwe Eilers, Rolf Geyer, Christof Reusch beim 6. Interreligiösen Dialog zum Thema Gaben am Tisch. (vl.) Foto: Soziale Stadt

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Der Bäcker Eifler
toom Respekt, wer's selber macht.
PENNY
LIDL
Netto Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Redaktion: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, redaktion-stw@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Auflage: 4.750 verteilte Exemplare für Steinbach
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Polnische Romantik im 19. Jahrhundert“ – Adriana von Franqué spielt Chopin



Trotz Spielstättenwechsel freut sich die Künstlerin über ihren verdienten Applaus. Foto: sura

Oberursel (aks) – Adriana von Franqué musste an diesem Sonntagabend große Flexibilität und enorme Nervenstärke zeigen, als ihr Klavierabend kurzfristig wegen technischer Probleme in der Stadthalle ins Rathaus verlegt werden musste. Dann kam noch ein weiterer, länger anhaltender Störfaktor hinzu: das laute Fiepsen eines Hörgeräts, das der Träger selbst nicht bemerkte, aber das Konzert beeinträchtigte. Erst in der Pause fand man die Quelle, und die Pianistin konnte in der nötigen Stille ihr Programm mit unglaublicher Souveränität zu Ende bringen.

Adriana von Franqué wird für ihre „nuancierte Klanggestaltung und ihr warmes irisierendes Spiel“ gelobt, und so strahlte ihre Klavierkunst gegen alle Widrigkeiten dieses Abends. Die 32-Jährige, mehrfache Preisträgerin von „Jugend musiziert“, die ihr Programm zum Thema „Geister der Freiheit“ mit Komponisten der Romantik lächelnd und charmant selbst moderierte, ist stets an neuartigen Konzertformaten interessiert und entwickelt eigene Musikvideos, die Klaviermusik und Bildkunst in einen intensiven Dialog setzen.

Geister der Freiheit

Professor Peter Oliver Loew, Direktor des Deutschen Polen-Instituts, seit 1980 im Residenzschloss in Darmstadt, machte auf die Ausstellung zur polnischen Romantik „Geister der Freiheit“ vom Mittwoch, 17. Juni bis Sonntag, 17. Oktober 2027, im Romantik Museum Frankfurt aufmerksam, mit dem Ziel, die deutsch-polnischen Beziehungen vor allem mit Musik zu begleiten, die – auch dank Chopin – die „DNA Polens“ sei. Thematisiert werde auch der Kampf für die Freiheit 1830, der bis heute aktuell ist. Er freute sich sichtlich über die Auftaktveranstaltung mit der jungen Pianistin und der Musik nicht nur von Chopin.

Adriana von Franqué erinnerte sich an ihr erstes Konzert in Oberursel vor drei Jahren und an ihre „schöne Freundschaft mit Herrn Kohlrausch“, Präsident und künstlerischer Leiter der Chopin-Gesellschaft, der ihr die wunderschöne Ballade von Szymon Laks von 1949, im Auftrag des Warschauer Chopin-Wettbewerbs zum 100. Todestag von Chopin geschrieben, ans Herz gelegt hatte. Mit den Worten, sie klinge manchmal sogar „ein wenig wie Jazz“, brachte sie dieses Werk kraftvoll und quicklebendig zu Gehör. Laks, ein heute eher unbekannter Komponist, überlebte Auschwitz dank seiner musikalischen Fähigkeiten.

Das Thema Einsamkeit treibe sie persönlich um, so gesteht von Franqué dem Publikum. Alle ließen sich ablenken von permanenten Informations-Schnipseln, und doch sei die Einsamkeit eine „Schöpfungsquelle“ für jeden Künstler, der zwischen Stille und Aufmerksamkeit des Publikums eine Balance finden müsse. Chopins Einsamkeit, seine labile Physis und Psyche seien bekannt, und so stelle sich die stete Frage, ob man allein oder in der Gesellschaft „verrückt“ werde.

Liszts Klavierstück „Bénédiction de Dieu dans la solitude“ „preist die Einsamkeit, um so die Nähe zu Gott zu finden“. Es folgte eine 20-minütige musikalische „Meditation“, die zu einer kleinen Reise ins Innere einlud. Adriana von Franqués Spiel berührt und entschleunigt – eine Wohltat „für die Seele, in diesen unruhigen Zeiten“, wie es Rolf Kohlrausch angekündigt hatte. Auch Chopins „Barcarolle“ hält die Zuhörer mit leichten, wogenden Wellenbewegungen, die nichts Einschläferndes haben, in Atem. Die Klänge perlten unter den zarten Händen der Pianistin.

Schumanns „Geistervariationen in Es-Dur“ von 1856 sind sein letztes Stück, vor seinem Suizidversuch und seinem Aufenthalt in der Psychiatrie, wo er nach kurzer Zeit verstarb. Das Thema habe er im Traum gehört, die Melodie hätten ihm Geister eingeflüstert, so erzählt es von Franqué. Ihr sanfter Anschlag und ihre hohe Sensibilität spiegeln die Gemütslage des Komponisten und gehen unter die Haut. Auch Maurice Ravel, der seine Inspiration Chopin zu verdanken habe, vertont eine Barke auf dem Ozean – „Une barque sur l‘océan“ aus seinen „Miroirs“, Spiegelbilder. Dieses Stück hat eine besondere Bedeutung für die Pianistin, da sie es für einen Kinofilm „Miroirs No. 3“ mit Regisseur Christian Petzold eingespielt habe, in dem die Schauspielerin Paula Beer eine Pianistin spielt. Seit dieser Zeit produziere sie gern selbst Musikvideos. Zum Abschluss begeisterte sie das Oberurseler Publikum mit Chopins Ballade Nr. 4, „der Königin der Balladen“, die zart und tänzerisch elegant, aber auch kraftvoll zupackend erklang.

Der anhaltende Applaus wurde mit zwei Zugaben belohnt: einer „Mazurka“ von Chopin und einer „Gnossienne“ von Erik Satie.

Nächstes Konzert der Chopin-Gesellschaft:



Adriana von Franqués Klavierspiel berührte und entschleunigte. Foto: sura

Konzert zum 90. Geburtstag der Ehrenpräsidentin Ilse Schwarz-Schiller: Sonntag, 22. November, um 17 Uhr in der Stadthalle Oberursel

ANZEIGE

Vita Mia No. 26

Mode mit Persönlichkeit in Oberursel

Mit ganz viel Herz zurück nach Orschel

Seit dem 7. August gibt es Vita Mia No. 26 in der Oberurseler Vorstadt. Für mich ist dieser neue Standort neben meinem Geschäft in Idstein eine echte Herzensangelegenheit. Schließlich habe ich 35 Jahre in Oberursel gelebt, beim Frohsinn getanzt und hier geheiratet. Auch wenn ich inzwischen in Waldems wohne, sind meine Wurzeln in Orschel geblieben. Die Idee zum neuen Geschäft entstand ganz spontan. Im Februar entdeckte ich das Vermietungsschild, griff kurzerhand zum Telefon und wenig später stand fest: Nach meinem ersten Store in Idstein bekommt auch Oberursel sein eigenes Vita Mia! Und die Namen? Ganz einfach: In Idstein findet ihr mich in der Hausnummer 13, in Oberursel in der Nummer 26 – genau das Doppelte. Zwei Stores – doppelte Hausnummer! Und als wäre das nicht schon bemerkenswert genug, hat mein Mann ausgerechnet am 2.6. Geburtstag. Zufall? Vielleicht. Oder doch ein wenig Bestimmung?

Keine Massenware, sondern Lieblingsstücke

Bei mir findet ihr liebevoll ausgewählte Damenmode, vor allem aus den Niederlanden und Skandinavien. Dazu Schuhe, Taschen, Schmuck, Accessoires und schöne Geschenkideen. Meine Kollektionen stelle ich mit viel Gespür zusammen, oft schon ein halbes Jahr im Voraus. Statt Massenware gibt es individuelle Lieblingsstücke, häufig nur zwei oder drei pro Größe. Und das zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis – vorausgesetzt, der Blick fällt auf den Europreis und nicht auf die dänischen Kronen. Ein zweiter Blick lohnt sich! Ich möchte, dass ihr bei mir nicht einfach nur einkauft, sondern euch rundum wohlfühlt. Dass ihr Stoffe fühlen, Kleidung anprobieren, verschiedene Looks kombinieren und euch persönlich beraten lassen könnt. Vielleicht entdeckt ihr dabei sogar etwas, das ihr online niemals angeklickt hättet! Genau das macht für mich den Unterschied: Einkaufen soll Spaß machen, überraschen und ein Erlebnis sein.

„Vita Mia“ bedeutet auf Deutsch „mein Leben“. Und meine Geschäfte haben mein Leben tatsächlich verändert. Deshalb liegt mir auch eine lebendige Oberurseler Innenstadt am Herzen. Ich bin überzeugt, dass gerade inhabergeführte Geschäfte mit Persönlichkeit, individueller Auswahl und echter Nähe zu ihren Kunden eine Stadt besonders machen. Denn wer vor Ort einkauft, unterstützt nicht nur ein Geschäft, sondern trägt dazu bei, dass unsere Innenstadt lebendig bleibt.

Übrigens: Viermal im Jahr ist Mädelsabend

Zu jeder neuen Kollektion möchte ich euch künftig zu einem besonderen Mädelsabend mit Modenschau, Prosecco und jeder Menge Gelegenheit zum Stöbern, Anprobieren und Shoppen begrüßen. Und wer spontan heute Abend, 22. Oktober, Lust und Zeit hat: Um 19.30 Uhr findet bereits der erste Mädelsabend statt! Die Eintrittskarte kostet 10 Euro, die ihr als Einkaufsgutschein wieder einlösen könnt. Karten gibt es direkt bei mir im Geschäft. Im Herbst bin ich bei der Halloween-Stadtrallye und beim Martinsmarkt mit dabei. Schaut doch einfach mal vorbei! Ich freue mich auf euch! Eure *Melanie Esposto*

Vita Mia No. 26 Store
Vorstadt 26 · 61440 Oberursel
Telefon: 0172 4122936
www.vitamia-no26.de



Davids Songs – Psalm-Vertonungen durch die Jahrhunderte

Oberursel (ow) – Bis heute kann man sich ihrer Faszination kaum entziehen: Psalmen, eine Sammlung poetischer Liedtexte im Alten Testament der Bibel und dankbare Inspirationsquelle für Komponisten in allen Jahrhunderten.

Die Evangelische Kantorei Oberursel unter der Leitung von Kantorin Gunilla Pfeiffer lädt herzlich ein, in einer musikalischen Abendandacht mit Chor- und Orgelmusik am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Oberursel in die beeindruckende und farbenreiche Welt der Psalm-Vertonungen einzutauchen.

Die über 3.000 Jahre alten überlieferten Lieder, die schon damals niemand Geringerem als König David zugesprochen wurden, inspirierten schon immer Liedermacher und Komponisten zur unterschiedlichsten klanglichen Ausgestaltung dieser ausdrucksstarken Texte. So treffen an diesem Abend romantische Linien von Mendelssohn Bartholdy auf festliche englische Kathedralmusik und spritzige frühbarocke Lobgesänge von Heinrich Schütz. Eine Psalm-Vertonung in hebräischer Sprache des jüdischen Komponisten Louis Lewandowski verbindet jüdische Synagogalmusik mit christlicher Kirchenmusik, und mit dem englischen zeitgenössischen Kirchenmusik- und Filmkomponisten Howard Goodall hat es der berühmte 23. Psalm sogar als Titelmelodie einer BBC-Serie ins Fernsehen geschafft.

Die Evangelische Kantorei wird an der Orgel von Dekanatskantor Jonathan Kreuder begleitet. Pfarrerin Brigitte Buchsein führt liturgisch durch die Sprach- und Klangschätze der Psalmen.

Kolping besucht die Ketteler-La Roche-Schule

Oberursel (ow) – Die Kolpingfamilie lädt für Dienstag, 27. Oktober, 15 Uhr, zum Besuch der Ketteler-La Roche-Schule ein. Vor einigen Monaten ist die Schule, die viele noch aus der Zeit im Altenhöfer Weg kennen, an ihren neuen Standort im Hessenglasweg 9 umgezogen. Nachdem die Kolpingfamilie schon andere Schulen besucht hat, wollen sich die Mitglieder jetzt über diese Fachschule für Sozialwesen und Sozialpädagogik sowie höhere Berufsfachschule informieren. Sie befindet sich wenige 100 Meter vom S-Bahnhof Stierstadt entfernt. Empfohlen wird die Anfahrt mit eigenem Pkw, mit der S-Bahn bis Stierstadt oder dem Bus 42. Für diejenigen, die auf eine Mitfahrgelegenheit angewiesen sind, wird bei Bedarf eine Pkw-Fahrt organisiert. Bei Anmeldung bitte Art der Anfahrt mitteilen und Bescheid geben, für wie viele Personen eventuell eine Mitfahrgelegenheit im Pkw besteht. Es ist eine zeitige vorherige Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@kolping-oberursel.de oder telefonisch bei Heribert Decker unter Telefon 06172-35906. Gäste sind willkommen.

Wohltätigkeitsbasar

Oberursel (ow) – Auch in diesem Jahr veranstaltet der **Frauenring Oberursel** während des Martinsmarktes seinen Wohltätigkeitsbasar. Er findet am Samstag, 7. November, von 10 Uhr bis 18 Uhr, und am Sonntag, 8. November, von 11 Uhr bis 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberursel statt. Informationen zur Annahme von Verkaufsartikeln und Spenden erhalten Interessierte unter per E-Mail an basar@frauenring-oberursel.de.



Altkönig-Stift

Anmeldung bis zum 11. November 2026 unter:
Telefon: (0 61 73) 31-0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13–15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür am
Samstag, den 14. November 2026,
14.30 bis 17.30 Uhr
mit
Kennenlernangeboten
„Das Altkönig-Stift als attraktiver Arbeitgeber“

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen gerne für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Oktober 2026

Widder (21.3.–20.4.)
Ein Vorschlag hört sich verlockend an, könnte aber versteckte Haken haben! Lassen Sie sich die Einzelheiten noch einmal erläutern, ehe Sie Ihre Zustimmung geben.

Stier (21.4.–20.5.)
Zu Wochenbeginn werden Sie möglicherweise etwas unlustig an die Arbeit gehen. Nachdem man Ihnen ein schmackhaftes Angebot macht, sind Sie aber voll in Ihrem Element.

Zwilling (21.5.–21.06.)
Eine Aufgabe, die bislang niemand übernehmen wollte, macht Ihnen außerordentlich Spaß. Sie entwickeln sich geistig weiter – und sammeln auch noch Pluspunkte bei Ihren Chefs.

Krebs (22.6.–22.7.)
Lassen Sie es nicht zu, dass die anderen Sie zu ihrem Spielball in einem merkwürdigen Match machen: Sie haben eigene Pläne – und die sind es wert, dass Sie sie durchsetzen wollen.

Löwe (23.7.–23.8.)
Sie werden in dieser Woche von mancherlei beruflichem Kleinkram entlastet und können Ihren Interessen auf privater Ebene wieder vermehrte Aufmerksamkeit zukommen lassen.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Ihr Ratgeber in allen Lebenslagen neigt gerade dazu, seine eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen: Das können und dürfen Sie auf Dauer nicht tolerieren.

Waage (24.9.–23.10.)
Sie verstehen sich jetzt wieder besser mit Ihrem Partner. Noch ein paar Tage, dann werden Sie gemeinsam über den dummen Streit, den Sie gehabt haben, lachen können.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Schütze (23.11–21.12.)
Ihr Partner hat Ihnen die Wahrheit gesagt. Wenn Sie glauben, dass man Sie hintergeht, wirft das allerdings ein bezeichnendes Licht auf Ihr mangelndes Vertrauen.

Steinbock (22.12–20.1.)
Ihre kleinen Schwächen kennen Sie nur zu gut – jetzt aber kommt es darauf an, Ihre zweifellos vorhandenen Stärken in den Vordergrund zu stellen und mit ihnen zu punkten.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Mit Ihrer „Hoppla-jetzt-komme-ich“ Haltung kommen Sie nicht weiter: Ihre Mitmenschen wollen nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, sondern selbst Einfluss nehmen!

Fische (20.2.–20.3.)
Ihre Ansprüche an Ihren Partner sind wieder viel zu hoch. In den vergangenen Jahren haben Sie ihn bereits einige Male überfordert. Das darf Ihnen nicht wieder passieren!

SUDOKU

6	8							
				8		6	9	3
			3		6	5	7	
4					7	8	1	
1		5		6		9		7
	3	8	1					2
	4	1	7		8			
5	7	9		4				
							4	9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	1	8	6	3	9	5	4
8	3	9	5	2	4	7	6	1
6	4	5	1	7	9	3	2	8
9	5	7	4	3	1	2	8	6
4	8	6	9	5	2	1	3	7
2	1	3	6	8	7	5	4	9
3	9	2	7	4	8	6	1	5
5	7	8	2	1	6	4	9	3
1	6	4	3	9	5	8	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mit BergAuf nach Rüdesheim

Oberursel (ow) – „Am Samstag, 24. Oktober, lädt der Wanderclub BergAuf in den Rheingau ein. Wer möchte, wandert mit von Rüdesheim durch die Weinberge vorbei an der Ruine Ehrenfels nach Assmannshausen. Über den Niederwald geht es zurück nach Rüdesheim. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Restaurant Tante Anna in Oberstedten in der Friedrichstraße. In Fahrgemeinschaften geht es nach Rüdesheim. Die Führung der etwa 12 Kilometer langen Wanderung übernehmen Bernd Rosenberger und Guido Schell. Anmeldungen per Telefon unter 0151-15595574.

Besuch Caricatura Museum

Oberursel (ow) – In diesem Monat führt der Ausflug der **SPD AG 60plus** nach Frankfurt in das Caricatura Museum. Die Führung bietet eine Einführung in die Sammlungsausstellung, den Caricatura Salon sowie in die aktuelle Sonderausstellung mit Werken von Katharina Greve. Die Fahrt findet am Donnerstag, 29. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Oberursel Bahnhof. Die Teilnahmekosten für Eintritt und Führung betragen 10 Euro. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Christiane Müllrich unter Telefon 06171-23756.

Ein hochprozentiges Vergnügen

Oberursel (ow) – ... verspricht die Themenführung mit der Stadtführerin Marion Unger am Samstag, 14. November. Drei Stationen bieten unterschiedliche Brände zur Verkostung an. Die Historie von Branntwein & Co. wird kombiniert mit Informationen zu Herstellung und Herkunft der jeweiligen Getränke. Auch die lokale Geschichte kommt nicht zu kurz. Start ist um 15 Uhr am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person. An der letzten Station kann zu Abend gegessen werden. Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com.

Altstadtmarkt bringt erste Weihnachtsvorfreude auf den Marktplatz

Oberursel (ow) – Der vorletzte Altstadtmarkt des Jahres lädt am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr auf den historischen Marktplatz ein. Im Mittelpunkt stehen Kunsthandwerk, erste weihnachtliche Akzente und das Thema Nachhaltigkeit: Die Feldbergerinnen sind erneut mit ihren Kreativständen vertreten, der Internationale Bund (IB) stellt sein Projekt GINA vor und Harry Kaey sorgt für Live-Musik. Wer den Tag mit einem Einkauf beginnen möchte, besucht vorab den Wochenmarkt auf dem Epinayplatz und stöbert anschließend an den Kunsthandwerkständen, genießt das kulinarische Angebot – darunter neue Pizzakreationen – und läutet bei einem Getränk und Live-Musik das Wochenende ein.

„Am 24. Oktober sind es genau zwei Monate bis Heiligabend – ein guter Zeitpunkt, um ganz in Ruhe nach Geschenken zu stöbern, die etwas Besonderes und nicht in jedem Geschäft zu finden sind“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. „An den kreativen Ständen findet man Handgemachtes und Regionales mit eigener Geschichte. Genau das macht unseren Altstadtmarkt aus: Hier treffen sich Oberurselerinnen und Oberurseler, Händlerinnen und Händler, Vereine und Initiativen auf unserem historischen Marktplatz, kommen ins Gespräch und entdecken Neues. Dass die Stadtbücherei am selben Tag ihren Maker Space eröffnet, passt wunderbar dazu – Tradition und Zukunft liegen in unserer Altstadt nur wenige Schritte auseinander. Ich lade alle herzlich ein, vorbeizukommen.“

Nachhaltig lernen: Das Projekt GINA

GINA – GreenINclusiveAcademy – ist ein europäisches, inklusives Nachhaltigkeitsprojekt unter Leitung der IB Südwest. Es widmet sich neuen Kompetenzen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung, dem umweltgerechten Umgang mit Ressourcen, dem Klimaschutz, dem Naturerleben sowie dem globalen Lernen in der Einen Welt. Zwischen 11 und 14 Uhr stellt der IB das Projekt mit E-Books, Flyern und weiterem Informationsmaterial vor. Zudem lädt ein Mitmachspiel zum Ausprobieren ein.

Kreativstände der Feldbergerinnen

Mit drei liebevoll gestalteten Ständen sind „Die Feldbergerin“ wieder auf dem Altstadtmarkt vertreten. Das Netzwerk für Frauen aus der Taunusregion steht für regionale Verbundenheit, gegenseitige Inspiration und gemeinsame Aktionen. Die Mitglieder sind on- und offline aktiv, gestalten Workshops und Treffen, haben die Taunusfrauenmesse für Unternehmerinnen ins Leben gerufen und setzen sich dafür ein, Frauen sichtbar zu machen. „Die Feldbergerin“ versteht sich dabei als mehr als ein Netzwerk: als Ort des Zuhörens, Lachens und Wachsens, an dem Kooperationen und Freundschaften entstehen. Weitere Informationen gibt es unter www.die-feldbergerin.de.

Nadine Schlee präsentiert bei Semenlina die neuen Gemüsesamensorten des Jahres 2026 – Raritäten, Klassiker und echte Geschmackshighlights. Außerdem lässt sich bereits der Langzeitdünger für die Gartensaison 2027 sichern. Wer früh kommt, hat die Chance auf den limitierten Adventskalender mit 24 Sorten – solange der Vorrat reicht.

Anja Schwager zeigt an ihrem Stand „Anja • Pflanze und Haut“ handgefertigte Pflanzenpflege in kleinen Kennenlerngrößen – von Balms aus heimischen Pflanzen über Lippenpflege bis zur Gesichtsreinigung. Dazu gibt es liebevoll zusammengestellte Geschenksets mit Orange, Fichte und weiteren Duftnoten – zum Ausprobieren, Verschenken oder Selbstbehalten.

Mariam Rahman stellt als Thermomix-Repräsentantin den neuen TM7 vor und zeigt, wie sich damit schnell, gesund, leicht und lecker kochen lässt. Das Multitalent übernimmt Hacken, Rühren und Kochen vollautomatisch. Mit Gerichten aus verschiedenen Ländern lädt sie zudem zu einer kulinarischen Reise ein, die die Aromen der Welt in die heimische Küche bringt. Interessierte können direkt am Stand mit ihr ins Gespräch kommen.

Premiere: Der Oberurseler Lichterbogen

Erstmals ist in diesem Jahr der Oberurseler Lichterbogen von Schnee und Reh auf dem Markt zu sehen. Er zeigt den Marktplatz mit dem historischen Rathaus, den schmucken Fachwerkhäusern und der Kirche St. Ursula, davor den St.-Ursula-Brunnen und im Hintergrund den Großen Feldberg. Drei Sperrholzsilhouetten, hinterleuchtet mit warmweißen LEDs, setzen die Altstadtkulisse stimmungsvoll in Szene.

Genuss und Gaumenfreuden

Neu dabei ist TIAMO – Pizza con amore. Hinter dem Stand steht die Familie von Pizzaiolo Timo Merlé aus Oberursel-Stierstadt, der seit Jahren im eigenen Ofen bei 500 Grad Pizza und Flammkuchen für Familie, Freunde und Nachbarn backt. Am 24. Oktober bringt er gemeinsam mit Familie und Freunden frisch zubereiteten Flammkuchen auf den Markt – passend zum Angebot des Weinstands. Weitere Informationen gibt es unter www.tiamo-pizza.de. Ergänzt wird das Angebot durch die bewährten Marktstände:

- Apfelweinagentur Johannes Döringer
- Weingut Kastanienhof mit Weinen, Sekt, Traubensaft, alkoholfreiem Sekt und Traubensecco
- Coffee Bike Peter Reiter
- Aomori Street Food mit traditionellen japanischen Street-Food-Spezialitäten, insbesondere Takoyaki
- Internationale Community mit Spezialitäten der levantinischen Küche
- Fahrrad-Grill Valentino Micielli & Sarah Muzzamil mit Würsten und Steaks aus eigener Herstellung

Live-Musik mit Harry Kaey



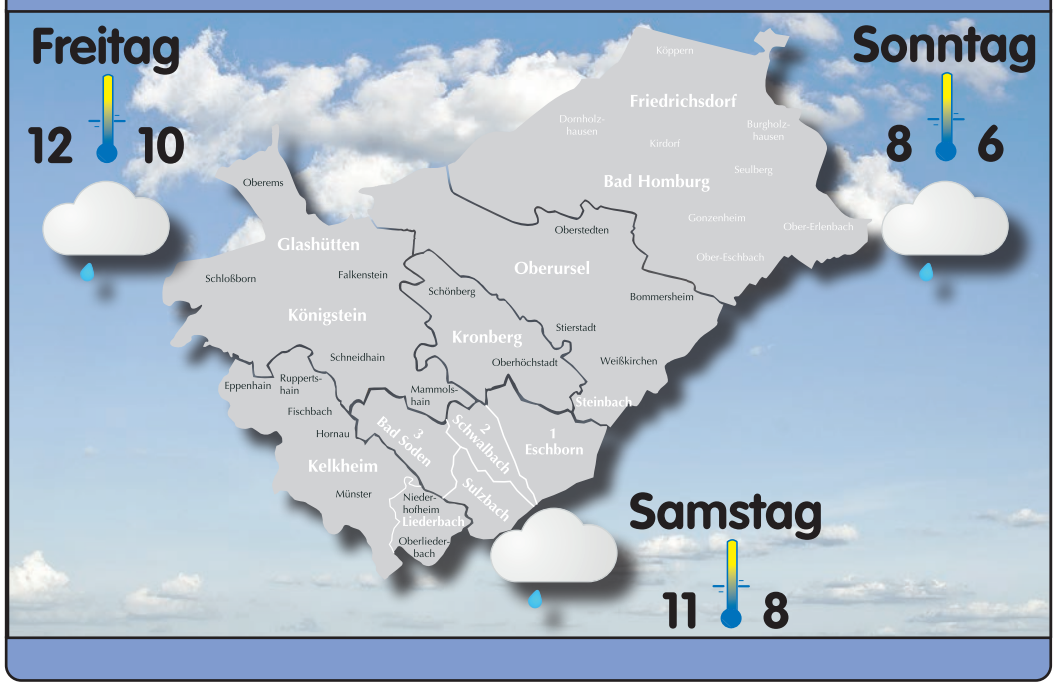
Harry Kaey spielt auf dem Altstadtmarkt
Foto: privat

Von 12 bis 15 Uhr sorgt Harry Kaey mit Gitarre und Gesang für gute Laune. Maker Space eröffnet in der Stadtbücherei gleich nebenan am Marktplatz um 11 Uhr. Mit 3D-Druckern, Laserplotter und Digitalisierungsstation entsteht dort ein Ort für kreatives und praktisches Arbeiten. Alle Interessierten sind eingeladen, die Geräte kennenzulernen und das vielfältige Eröffnungsprogramm zu entdecken.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Standbetreibende, Künstlerinnen und Künstler sowie Vereine, die sich am Altstadtmarkt beteiligen möchten, können sich bereits jetzt für 2027 bei der städtischen Wirtschaftsförderung melden: telefonisch unter 06171-502-295 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE





IMPRESSIONEN 2026 TAUNUS KERB



Weiß, was er will und kann: Lasse!



Pater Matthäus weiht die Kerbefahne traditionell mit einem Äppler.



Die nachgestellt Waldszene auf dem Kerbeplatz



Die Scherenstangen für das Aufstellen des Baums – auch eine Leihgabe aus Bommersheim



Beste Stimmung bei allen Besuchern der Kerb trotz anfänglich überschaubarem Wetter.



Moderator Vali führte gekonnt wie witzig durch den Mittag und das Kerbebaumaufstellen.



Andreas Bernhardt begrüßt die Anwesenden und mit ihm auf der Kerb Melanie Lauer



Henry, 4 1/2 Jahre mit seinem Vater Max



Das diesjährige Kerbepaar: Charlie & Andy



Kai Hofstetter mit seinen Kerbeborschen



Cosima mit ihrem Vater und ihrem Bruder Jasper



20,12 Meter zu transportieren - gar nicht so einfach - aber machbar.



Den besten Blick auf die Taunuskerb hat derjenige, der die 168 Stufen auf den Turm der Sankt Ursula-Kirche hochgelaufen ist.



Next level - das Fass liegt schräg und dann hält auch der Zapfhahn ...



Flucht durch die Innenstadt

Oberursel (ow) – Am Samstag, 3. Oktober, gegen 4 Uhr fiel Polizeibeamten eine Gruppe junger Erwachsener in der Vorstadt auf.
Eine männliche Person entfernte sich daraufhin zügig mit einem E-Bike durch die Fußgängerzone. Auf Anhaltesignale reagierte der junge Mann nicht. Nach kurzer Flucht konnten die Beamten ihn schließlich in der Adenauerallee anhalten und kontrollieren. Laut eigenen Angaben habe er vor Fahrtantritt Alkohol und Marihuana konsumiert. Ein freiwilliger Atemalkoholtest lieferte einen Wert von 0,62 Promille. Die Ergebnisse zu weiteren konsumierten Substanzen stehen noch aus. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten.

Stadtrundgang: erinnert an das frühere jüdische Leben in Oberursel

Oberursel (ow) – Die Historikerin Angelika Rieber bietet wieder eine Stadtführung auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel an. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht bzw. der Deportation in der Taunusstadt lebten. Zahlreiche Oberurseler jüdischer Herkunft konnten das Ende der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht mehr erleben. Sie wurden Opfer der Shoa. Der Stadtrundgang erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit und die Befreiung vom Nationalsozialismus.
Der Rundgang führt zu verschiedenen Erinnerungsorten in der Innenstadt. Das Opferdenkmal am Hospitalplatz nennt die Namen der Opfer der Shoa, der politischen Verfolgung und der NS-Euthanasie. Seit 2022 erinnern Stolpersteine sichtbar vor den Häusern, in denen die Opfer gelebt haben, an die Menschen, die von Oberursel aus in die Vernichtungslager und Tötungsanstalten verschleppt wurden, in Gefängniszellen zu Tode kamen oder in ihrer Verzweiflung Suizid begangen haben.
Für die Nachfahren der Verfolgten haben solche Erinnerungsorte eine große Bedeutung, denn sie weisen auf das Miteinander vor und teilweise auch während der NS-Zeit hin, auf die Schicksale der Opfer, aber auch auf das Überleben derjenigen, die ins Ausland fliehen konnten. Dies zeigte der Besuch von Marvin Seligman, der im Juni mit seinen Kindern nach Oberursel kam, um mit ihnen die Orte aufzusuchen, die mit der Geschichte seiner Mutter verbunden sind: das Haus, das Geschäft, die Schule, die sie besuchte, die frühere Synagoge und der jüdische Friedhof in der Altkönigstraße, auf dem zahlreiche Angehörige beerdigt sind.
Seit Jahrzehnten beschäftigt sich Angelika Rieber mit jüdischer Geschichte. 2015 hat sie zusammen mit Eberhard Laeuen das Gedenkbuch „Haltet mich in gutem Gedenken“ herausgegeben. 2020 erschien eine Dokumentation des jüdischen Friedhofs in Oberursel: „Hier ruht eine tüchtige Frau, Krone des Hauses, gottesfürchtig, lauter und aufrecht“ – Der jüdische Friedhof in Oberursel.
Der Stadtrundgang startet am Sonntag, 25. Oktober, um 14.30 Uhr am Sankt Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz in Oberursel und dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, Abteilung „Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte“, und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus angeboten.

Anzeige

-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Zucker- versus Zero-Getränke

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer“ wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

www.taunus-nachrichten.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT
Alte Oper Frankfurt
26.10.2026, 19.30 Uhr 59,90 – 89,90 €

STAATSKAPELLE BERLIN
Leitung Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
01.11.2026, 17.00 Uhr 29,00 – 129,00 €

BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES
Alte Oper Frankfurt
19.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 85,00 €

Orchestre des Champs-Elysées
Philippe Herreweghe, Leitung
Alte Oper Frankfurt
22.11.2026, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2026
Alte Oper Frankfurt
29.11.26, 17.00 Uhr 25,00 – 64,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS
Festplatz am Ratsweg
05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

BLECHBLÄSER – ACROSS TIME
Eine musikal. Reise durch fünf Jahrhunderte
Casals Forum Kronberg
23.10.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 45,00 €

NITELOUNGE
Alte Wache Oberstedten
30.10.2026, 19.30 Uhr 21,90 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Kalter weißer Mann – Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
04.11.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen
Alte Wache Oberstedten
12.11.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

TEXTLAND Literaturfest
Kulturcafé Windrose
15.11.2026, 15.00 Uhr 17,30 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Klavierabend mit KEVIN KENNER
Stadthalle Oberursel
22.11.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

Sia Korthaus: O Pannenbaum...
Alte Wache Oberstedten
10.12.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

FREEDOM – A Tribute to George Michael
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2026, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

DER NUSSKNACKER - Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
30.12.26, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Seit 2002 Ihr zertifiziertes Fachgeschäft in Oberursel
Große Auswahl, kompetente Beratung und Verkauf in folgenden Bereichen:
• Bettgestelle • Matratzen • Bettwäsche
• Frottierwaren • Gardinen • Möbel • Tischwäsche
• Bad-Teppiche • Accessoires und Geschenkartikel
Inh. Bernd Steinecker, Untere Hainstraße 2
61440 Oberursel, Tel. 06171-973710, www.schaumalrein.de





Vita Mia N°26
MODE MIT HERZ
Ein Ort, an dem du dich wohlfühlst
LIEBLINGSMODE • AUSGEFALLENE SCHUHE • SOCKEN • TASCHEN
SCHMUCK & ACCESSOIRES • KLEINE GESCHENKARTIKEL
Vita Mia No. 26 | Melanie Esposto
Vorstadt 26 • 61440 Oberursel
0172-4122936 | info@vitamia-no26.de

WINDECKER
UHRMACHER & JUWELIER
Oberhöchstadter Str. 3 61440 Oberursel
Trick or Treat

Buchhandlung Libra
Immer mittendrin
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Bestellungen über
www.libra-buchhandlung.de oder
per WhatsApp 0152/24232761

Halloween in Oberursel: Gruselspass, Rallye & tierische Tricks

Vom 29. bis 31. Oktober heißt es wieder „Oberursel spuuukt!" – die Innenstadt verwandelt sich in eine bunte Gruselwelt für kleine Gespenster, Hexen und Monster. Auf dem Programm stehen die beliebte Schaufenster-Rallye für Kinder, ein Karussell, leckere Stärkung und am Samstag eine ganz besondere Hundetrickshow.

Bei der Schaufenster-Rallye können sich Kinder von Donnerstag bis Samstag auf eine spannende Entdeckungstour durch die Innenstadt begeben. In zwölf teilnehmenden Geschäften warten knifflige Fragen und kleine Aufgaben darauf, gelöst zu werden. Wer mindestens zehn Rallye-Fragen richtig beantwortet, nimmt an der Verlosung toller Preise teil. Die Rallyekarten können bis Samstag um 17 Uhr im Alt-Oberurseler Brauhaus oder beim Tabak Carree Rhode in die dafür bereitstehenden „kartenfressenden Monster" eingeworfen werden. Die Rallyekarten gibt's in den teilnehmenden Geschäften sowie online unter www.fokus-o.de. Für zusätzlichen Halloween-Spaß sorgt während der Veranstaltung das Karussell in der Kumeliusstraße. Dort gibt es außerdem einen Crêpes- und einen Bratwurst-Stand – so ist auch für die passende Stärkung zwischen Rallye-Station und Gruselabenteuer gesorgt.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstag: Um 15 Uhr zeigt Janine Wolf von „Bunt um den Hund" gemeinsam mit ihren Hunden eine unterhaltsame Hundetrickshow in der Kumeliusstraße. Mit erstaunlichen Tricks und tierischer Unterhaltung ist dabei für große und kleine Halloween-Fans etwas geboten.

Musikalisch-gruselig wird es am Samstag um 17.30 Uhr im Hof des Alt-Oberurseler Brauhauses. Dort erwartet die Gäste ein schaurig-schönes Lied aus dem Musical „Oliver Twist" von Lasse Heinrich – ein stimmungsvoller Programmpunkt für alle, die Halloween auch musikalisch erleben möchten.

Zum Abschluss des Halloween-Samstags wird es im Alt-Oberurseler Brauhaus um 18 Uhr noch einmal spannend: Bei der Kostümprämierung werden die schönsten und kreativsten Verkleidungen ausgezeichnet. Außerdem werden dort die Gewinnerinnen und Gewinner der Schaufenster-Rallye ermittelt. Mitmachen lohnt sich also gleich doppelt! Ob als Hexe, Vampir, Gespenst oder kleiner Drache – bei „Oberursel spuuukt" wartet vom 29. bis 31. Oktober Halloween-Spaß für die ganze Familie.

HAPPY HALLOWEEN!



PROGRAMM

DONNERSTAG, 29.10., BIS SAMSTAG, 31.10.

Kinderrallye – Schaufenster-Stationen: In zwölf teilnehmenden Geschäften warten Rallye-Fragen auf kleine Halloween-Fans. Die ausgefüllten Karten können bis Samstag, 17 Uhr, im Alt-Oberurseler Brauhaus oder beim Tabak Carree Rhode eingeworfen werden.

Karussell, Crêpes & Bratwurst:
Während der Veranstaltung in der Kumeliusstraße.

SAMSTAG, 31.10, 15.00 UHR Hundetrickshow mit „Bunt um den Hund": Janine Wolf zeigt gemeinsam mit ihren Hunden eine unterhaltsame Trickshow in der Kumeliusstraße.

17.30 UHR Auszug aus dem Musical „Oliver Twist" von Lasse Heinrich: Im Hof des Alt-Oberurseler Brauhauses erwartet die Gäste ein schaurig-schönes Lied aus dem Musical „Oliver Twist".

18.00 UHR Kostümprämierung & Preisverleihung: Im Alt-Oberurseler Brauhaus werden die schönsten Kostüme prämiert und die Gewinnerinnen und Gewinner der Schaufenster-Rallye ermittelt.

Halloween-Rallye-Karte:

Oberursel spuuukt...
Teilnahmekarte und Tombolagewinnkarte
29. – 31. Oktober 2026

1. Tabak Carree Rhode
Wie viele Fehler haben sich eingeschlichen?
☐9 ☐4 ☐11

2. Vita Mia No 26
Modehexe Mia hat ihre Fledermäuse im Schaufenster versteckt.
Wie viele Fledermäuse findest du?
☐4 ☐6 ☐8

3. Reformhaus Herrmann-Liwell
Wie viele Beine hat unsere Spinne?
☐Keine ☐Neun ☐Acht

4. Betten Steinecker
Wie schwer ist der Kürbis?
☐8 kg ☐12 kg ☐20 kg

5. LILO Concept Store
Wie viele Glubschaugen befinden sich im Glas?
☐15 ☐18 ☐20

6. Papier Friedrich
Welches Zauberwort verbirgt sich?
☐Katzen ☐Frösche ☐Hexen

7. Friseur am Marktplatz – Ruppel
Wie viele Kürbisse fahren im Hexenauto mit?
☐1 ☐3 ☐5

8. fokus O.
Aufgepasst!
Was hat unser Monster wohl genascht?
☐Keks ☐Fledermaus ☐Kürbis

9. Vestimentum Prime
Wie viele Geister zählt ihr pro Schaufenster?
Schaufenster 1 (klein): ☐7 ☐8 ☐12
Schaufenster 2 (groß): ☐5 ☐8 ☐11

10. Buchhandlung Libra
Wer fährt das Grusel-Auto?
☐Der Kürbis ☐Die Hexe ☐Das lila Monster

11. City Zweirad
Mit welchem Fahrrad fährt das Kürbisgespenst?
☐Kinderrad ☐Lastenrad ☐Hochrad

12. Juwelier Windecker
Wie viele Spinnen verstecken sich auf dem Bild?
☐5 ☐10 ☐12

Wer 10 Rallye-Fragen richtig beantwortet hat, wirft seine Karte im Alt-Oberurseler Brauhaus oder im Tabak-Carree-Rhode bis zum 31. Oktober, 17.00 Uhr in die kartenfressenden Monster.
Die **Preisverleihung** der Rallye sowie die Prämierung der schönsten Kostüme findet am **Samstag, 31. Oktober um 18 Uhr** im Hof des Alt-Oberurseler Brauhauses statt. Wer an der Verleihung nicht anwesend sein kann, wird telefonisch informiert.

Name: Vorname:
Alter: Telefon:
Diese Daten werden nicht gespeichert
fokus O. Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

LOKALSPORT UND MEHR ...

Team Südhessen/Taunus gewinnt in der U19-Basketballbundesliga



Kventin Kostan vom Team Südhessen Taunus beim Rebound. Foto: TSGO

Oberursel (ow) – Es war ein Moment, den die TSGO-Basketballabteilung lange herbeigesehnt hat: Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins war Oberursel Schauplatz eines Spiels der U19-Baskteballbundesliga. Rund 200 Zuschauer pilgerten am Sonntagmittag ins Gymnasium Oberursel und machten die Schulsporthalle zu einem kleinen Basketballtempel.

Die Heimfans sollten nicht enttäuscht werden. Das Team Südhessen/Taunus, wozu sich die TSGO und die SG Weiterstadt vor der Saison zusammengeschlossen haben, gewann souverän gegen die TG Hanau – und zündete dabei ein wahres Feuerwerk: spektakuläre Dunkings, sichere Dreipunktewürfe, brillantes Passspiel. Vor allem dem jungen Publikum aus dem eigenen Nachwuchs hat das Team Südhessen einige Schmankerl geboten.

Coach Amci Terzic analysierte das Spiel jobbedingt nüchterner: „Es war zwar ein ungefährdeter Sieg und wir waren heute deutlich konzentrierter als im ersten Saisonspiel. Aber wir können noch besser Basketball spielen." Zufrieden war er mit dem Passspiel. „28 Assists sprechen eine klare Sprache: Wir sind eine funktionierende Einheit." Potenzial für Verbesserungen sieht er noch in der Aggressivität und Verteidigung. „Hier müssen wir noch besser werden."

Ein besonderer Glanzpunkt war die Leistung von Kventin Kostan: Der 18-Jährige erzielte 24 Punkte, sammelte 13 Rebounds und verteilte 12 Assists. Das ist in der Basketballsprache ein Tripple-Double und eine besondere Leistung, in drei der fünf wichtigsten Kategorien zweistellige Werte zu erreichen. „Kventin ist ein unglaublicher Basketballer", huldigte ihm Coach Terzic und fügt mit einem Lächeln hinzu: „Er ist manchmal etwas zu eigensinnig und miesepetrig. Aber er ist einer, der nach den Sternen greifen kann."

Auch die Zuschauer lobte Coach Terzic. „Die Halle war heute richtig voll, darunter viele Jugendspieler der TSG Oberursel. Das zeigt, dass wir auf einem sehr guten Weg sind, etwas aufzubauen. Diese Unterstützung wollen wir mitnehmen in die nächsten Spiele und sehen wir als Bestätigung für unsere Jugendarbeit."

Für das Team Südhessen ist der Sieg ein großer Schritt in Richtung Qualifikation für die Division A der U19-Bundesliga. Möglich wäre dann ein Heimspiel in Oberursel gegen renommierte Nachwuchsteams wie Bayern München, Alba Berlin oder ratiopharm Ulm. „Ich muss mich manchmal zwicken", sagt Coach Terzic. „Vor fünf Jahren habe ich mit Oberursel in der Kreisliga A gegen die Frankfurt Skyliners 3 vor zwei Zuschauern gespielt. Heute spielen wir Basketballbundesliga. Ich hätte nie gedacht, dass wir das in Oberursel auf die Beine stellen. Das ist verrückt."

Räuberischer Diebstahl

Oberursel (ow) – Am Donnerstag, 8. Oktober, kam es gegen 10 Uhr auf einem Parkplatz im Zimmersmühlenweg zu einem räuberischen Diebstahl. Die 86 Jahre alte Geschädigte hatte ihre Handtasche über die Schulter hängen, während sie ihre Einkäufe auf dem Parkplatz eines Supermarktes ins Fahrzeug einlud. Hier griff der Täter in die Handtasche und stahl aus dieser die Geldbörse. Die Geschädigte bemerkte dies und versuchte, den Täter festzuhalten, dieser riss sich jedoch mit Gewalt los und flüchtete in Richtung S-Bahn. Der Täter wird als 60 Jahre alter Mann mit normaler Statur und einer „Igelfrisur" beschrieben. Er war mit einer schwarzen Jacke und einer schwarzen Hose bekleidet und hatte einen schwarzen Rucksack dabei. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem Täter oder der Tat machen können, melden sich bitte bei der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400.

Bedrohung mit Messer

Oberursel (ow) – In der Nacht zum Samstag, 17. Oktober, bedrohte ein junger Mann in Oberursel einen Tankstellenmitarbeiter mit einem Messer. Gegen 2 Uhr betrat der bislang Unbekannte das Gelände der Tankstelle in der Hans-Mess-Straße und wollte etwas am Nachtschalter kaufen. Ersten Ermittlungen zufolge verhielt er sich dabei so unhöflich, dass der Mitarbeiter den Verkauf verweigerte. Als der Mitarbeiter das Gebäude verließ, um mit dem Mann zu sprechen, zückte dieser ein Messer, hielt es kurz vor sich und lief dann davon. Die Kriminalpolizei ermittelt nun wegen Bedrohung. Der Unbekannte ist etwa 1,85 Meter groß, schlank, 17 bis 19 Jahre alt, hat kurze blonde Haare und trug blaue Jeans, eine helle Jacke und weiße Schuhe. Vor der Tat soll er in Begleitung einer Jugendgruppe gewesen sein. Bei der Tat war er jedoch allein. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.







Das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad startet in die Herbstsaison



Während der Hallenbad-Saison findet im TaunaBad Oberursel am Sonntagvormittag das beliebte Frauenschwimmen statt. Foto: Stadtwerke Oberursel

Oberursel (ow) – Nach der Pause während der Freibadsaison bietet die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad Oberursel wieder an. Bis zum Jahresende sind vier Termine vorgesehen. Im Oktober ist die Schwimmhalle am Sonntag, 25. Oktober, in der Zeit von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Für einen schnelleren Eintritt ins TaunaBad empfehlen die Stadtwerke Oberursel den Kauf eines Online-Tickets. Für den Ticketkauf vor Ort ist die Information geöffnet. Außerdem kann am Kassenautomaten bargeldlos ein Ticket erworben werden. Alle geplanten Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte im Internet unter https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#frauenschwimmen und in einem Flyer, der im TaunaBad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel und im Rathaus ausliegt.

Flucht durch die Innenstadt

Oberursel (ow) – Am Samstag, 3. Oktober, gegen 4 Uhr fiel Polizeibeamten der Polizeistation Oberursel eine Gruppe junger Erwachsener in der Vorstadt auf. Eine männliche Person entfernte sich daraufhin zügig mit einem E-Bike durch die Fußgängerzone.

Auf Anhaltesignale reagierte der junge Mann nicht. Nach kurzer Flucht konnten die Beamten ihn schließlich in der Adenauerallee anhalten und kontrollieren. Laut eigenen Angaben habe er vor Fahrtantritt Alkohol und Marihuana konsumiert. Ein freiwilliger Atemalkoholtest lieferte einen Wert von 0,62 Promille. Die Ergebnisse zu weiteren konsumierten Substanzen stehen noch aus. Nach einer Blutentnahme auf der Polizeistation wurde der 20-Jährige von dort entlassen. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten.

91.800 Euro Landesförderung für Sportprojekte der Region

Oberursel (ow) – Gute Nachrichten für die Sportvereine im Wahlkreis des direkt gewählten Landtagsabgeordneten Sebastian Sommer: Das Land Hessen fördert im dritten Quartal 2026 vier Sportprojekte in Oberursel und Kronberg mit insgesamt 91.800 Euro. Die Mittel fließen in die Modernisierung und den Ausbau der örtlichen Sportinfrastruktur. „Ich freue mich sehr, dass das Land Hessen die Sportvereine in meinem Wahlkreis mit insgesamt 91.800 Euro unterstützt. Insgesamt fließen 239.800 Euro in den Hochtaunuskreis. Unsere Vereine leisten einen unschätzbaren Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander und sind wichtige Orte der Begegnung, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Mit diesen Investitionen schaffen wir gute Rahmenbedingungen für den Sport und stärken zugleich das Ehrenamt vor Ort", erklärt Sommer.

Die Förderung verteilt sich auf folgende Projekte im Wahlkreis:

50.000 Euro erhält die Stadt Oberursel für den Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem **Sportgelände Stierstadter Heide**.

26.000 Euro gehen an den **Tennis-Club Weißkirchen 76** für die Errichtung eines multifunktionalen Tennisplatzes.

13.500 Euro erhält die Sportgemeinde Oberhöchstadt 1931/82 für den Neubau einer Flutlichtanlage.

2.300 Euro fließen an den **Turnverein 1889 Weißkirchen** für bauliche Maßnahmen, darunter den Einbau neuer Fenster.

Die Förderungen sind Teil der landesweiten Sportförderung, mit der die Hessische Landesregierung allein im dritten Quartal 2026 insgesamt 203 Sportprojekte unterstützt. Für das Jahr 2026 stehen mit 35,6 Millionen Euro so viele Landesmittel für den Sport zur Verfügung wie nie zuvor.

„Gerade die vielen ehrenamtlich geführten Vereine sind auf eine verlässliche Unterstützung angewiesen. Die Förderung zeigt, dass auch kleinere und mittlere Investitionen einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Sportstätten leisten können. Mein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die sich Tag für Tag für den Sport in unserer Region engagieren", so Sommer abschließend.

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag *im Taunus*

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke**
  Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:
Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management

Jetzt kostenfrei anmelden
vermoegenstag.com
Anmeldeschluss:
10. November 2026
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

„Ehrfurcht vor dem Leben“ – Gottesdienst über Albert Schweitzer in der Kreuzkirche

Oberursel (ow) – Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde Oberursel-Bommersheim lädt am Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst über Albert Schweitzer ein. Unter dem Leitgedanken „Ehrfurcht vor dem Leben“ geht es um den Theologen, Arzt, Musiker und Friedensnobelpreisträger – vor allem aber um die Frage, was seine Gedanken für unsere Gegenwart bedeuten.

Albert Schweitzer soll dabei nicht nur Gegenstand des Gottesdienstes sein, sondern immer wieder selbst zu Wort kommen. Texte aus seinen Predigten, Schriften und späten Stellungnahmen werden in die Liturgie aufgenommen und mit biblischen Gedanken verbunden. Ein Leitmotiv bildet dabei der Satz aus dem Römerbrief: „Soviel an euch liegt, habt mit allen Menschen Frieden.“ Schweitzer verband ihn mit seinem leidenschaftlichen Einsatz für Frieden, Menschlichkeit und die „Ehrfurcht vor allem Leben“.

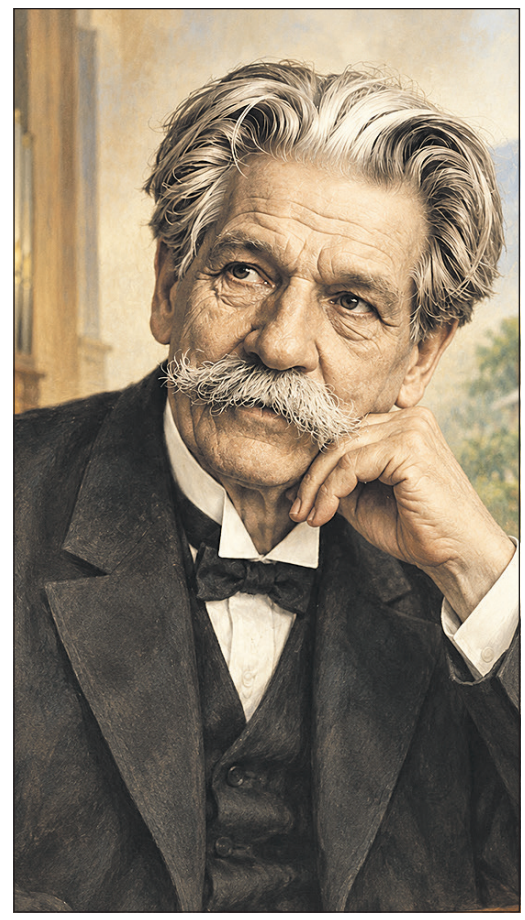
Gestaltet wird der Gottesdienst von Dr. Gottfried Schüz, dem Vorsitzenden der Deutschen Albert-Schweitzer-Gesellschaft, zusammen mit Pfarrer Ingo Schütz. Die beiden werden in das Leben und Denken Schweitzers einführen, aus der Überzeugung heraus, dass sich in seinem konsequent an Christus orientierten Leben etwas von der Botschaft des Evangeliums widerspiegelt.

Im Mittelpunkt steht Schweitzers berühmter Gedanke: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Aus diesem Satz entwickelt Schweitzer eine Ethik, die den Wert des Lebens nicht danach bemisst, wie nützlich, nah oder fremd es dem Menschen erscheint. Ebenso aktuell wirken seine Gedanken über Frieden, Verantwortung und die Kraft von Güte und Friedfertigkeit. In einer Welt voller Konflikte hielt Schweitzer daran fest, dass nicht Gewalt, sondern Wahrheit, Liebe und Güte die nachhaltig stärkeren Kräfte seien.

Der Gottesdienst nimmt dabei auch unbequeme Seiten seines Denkens auf. Schon 1923 kritisierte Schweitzer eine Gesellschaft, in der Menschen durch Überbeschäftigung, Zerstreuung und ständige Beanspruchung Gefahr laufen, „nur noch als Arbeitende und nicht mehr als Menschen“ zu leben – Beobachtungen, die erstaunlich gegenwärtig wirken. Gleichzeitig blieb Schweitzer kein Pessimist. Er rief dazu auf, nüchtern auf die Wirklichkeit zu schauen und dennoch an einer guten Zukunft zu arbeiten.

Bereits um 9.30 Uhr lädt die Gemeinde zu einem Familienfrühstück in der Kreuzkirche ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Interessierte können einfach dazukommen und mitfrühstücken. Dabei und nach dem Gottesdienst gibt es zudem die Gelegenheit, sich im Foyer der Kreuzkirche in einer Ausstellung über Albert Schweitzers Leben und Denken zu informieren. Die Roll-Ups der Deutschen Albert-Schweitzer-Gesellschaft bieten einen guten Einblick in eine spannende Biografie.

Wer Albert Schweitzer schließlich noch einmal auf andere Weise begegnen möchte, ist außerdem am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr zum „Kino in der Kreuzkirche“ eingeladen. Gezeigt wird ein vielfach prämierter Film über Albert Schweitzer. Für frisches Popcorn, Snacks und Getränke ist dann wie immer gesorgt, der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Albert Schweitzer Foto: Ingo Schütz/KI

Kino in der Kirche

Oberursel (ow) – Am Freitag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr lädt die Evangelische Kreuzkirchengemeinde wieder zum beliebten „Kino in der Kreuzkirche“ ein. Diesmal erwartet die Besucherinnen und Besucher eine der erfolgreichsten und beliebtesten französischen Filmproduktionen der vergangenen Jahrzehnte – eine fantasievolle Geschichte voller Charme, Witz und Menschlichkeit. Im Mittelpunkt steht eine junge Frau, die in Paris ein eher zurückgezogenes Leben führt. Eines Tages beschließt sie, das Glück anderer Menschen zu ihrem persönlichen Projekt zu machen. Mit viel Einfallsreichtum und einem feinen Gespür für die Sorgen und Sehnsüchte ihrer Mitmenschen greift sie unbemerkt in deren Leben ein und sorgt für zahlreiche überraschende Wendungen. Die Hauptrolle spielt Audrey Tautou, die mit ihrer ebenso liebenswerten wie eigenwilligen Darstellung weltweit berühmt wurde. Unterstützt wird sie unter anderem von Mathieu Kassovitz und Rufus. Die außergewöhnliche Bildsprache, die liebevolle Inszenierung und der unverwechselbare Humor haben den Film zu einem modernen Klassiker gemacht. Mit seinen skurrilen Figuren, seiner warmherzigen Erzählweise und seinem Blick für die kleinen Schönheiten des Alltags ist dieser Film eine Hommage an die Fantasie, die Nächstenliebe und die Kraft der Hoffnung. Er erinnert daran, dass schon kleine Gesten das Leben eines Menschen verändern können. Wie immer sorgt das Team von „Kino in der Kreuzkirche“ für eine gemütliche Atmosphäre: Es gibt frisches Popcorn und Snacks aller Art sowie Getränke von Sekt bis Selters. Der Eintritt ist frei. Ein Kinoabend für alle, die sich von einer außergewöhnlichen Geschichte verzaubern lassen möchten – voller Lebensfreude, Humor und der Gewissheit, dass das Glück oft näher ist, als man denkt.

WIR GEDENKEN

DANKSAGUNG



Christa Hornberger

† 22. September 2026

Du bist von uns gegangen,
doch in unseren Herzen lebst du weiter.

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung
möchten wir uns herzlich bedanken.

Günther Hornberger
Thomas, Petra und Niclas Hornberger
Sabine, Axel und Dominik Haag

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Rosemarie Jochum

geb. Gundrum
* 07.03.1947 † 04.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ehemann Jonni
Tochter Tamara mit Daniel
Enkel Max und Lukas

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29. Oktober 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rodheim statt.

HERZLICHEN DANK



für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
die tröstenden Worte und die liebevolle
Begleitung auf dem letzten Weg von

Adriaantje Greil

Es hat uns tief berührt, wie viele Menschen mit uns
Abschied genommen haben.

Im Namen der Familie
Dagmar Aliksanyan mit Juliette Aliksanyan
Michael Greil

https://www.taunus-nachrichten.de/trauer.html





Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns weiter und bereicherst unsere Träume.

Wir müssen Abschied nehmen.

Helene Klein

* 28.7.1933 † 4.10.2026

In Liebe
Deine Kinder, Enkel
und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
27.10.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief meine liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Alma Schottenheim

geb. Stütz

* 30.7.1928 † 18.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Roswitha und Bernd Großmann
Andreas, Julia, Manuel, Joulina, Dilara

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 23. Oktober 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht,
sie funkeln hell in unseren Herzen

Wir sind traurig über den Tod
meiner herzensguten Frau, unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante

Edeltraud Pieper

geb. Straub

* 27.02.1931 † 04.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Karl-Heinz Pieper
Susanne Pieper mit Benedict
Fassil Kiros
Andreas und Alexandra Pieper
mit Jonas und Lena
Rosemarie und Jochen Einenkel
mit Ralf

Kondolenzanschrift: Trauerfall Pieper c/o
Pietät Schwartz, Beethovenstraße 13, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 03. November 2026, um 11.00 Uhr auf
dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Caricatura-Finissage in der Stadtbücherei: Gelacht, geschluckt und gebabbelt

Oberursel (sis) – Mal herzhaft lachen, mal nachdenklich werden – und manchmal bleibt einem das Lachen regelrecht im Hals stecken. Rund 20 Interessierte folgten am Montag der gemeinsamen Einladung der Marktplatz-Initiative „Lebendig. Offen. Mittendrin." und des Ortsbeirats Mitte zur Finissage der Caricatura-Ausstellung „Stricheln und Sticheln – Über Demokratie in krisenhaften Zeiten" in der Stadtbücherei Oberursel. Manche nutzten die Gelegenheit, die Ausstellung kurz vor ihrem Ende noch zu entdecken, andere kamen vor allem wegen des Austauschs über Demokratie und Gesellschaft. Bekannte Gesichter trafen auf neue Besucherinnen und Besucher – und schnell entstand eine offene, neugierige Atmosphäre.

Ortsvorsteher Marc Rauschmann betonte zum Auftakt, wie wichtig Orte und Gelegenheiten seien, an denen Demokratie gelebt und diskutiert werden könne. Dr. Susanne Völker, Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, hob hervor, dass Karikaturen einen unkomplizierten Zugang zu diesem ernsten Thema eröffnen. Maria Hergenreder, Leiterin der Stadtbücherei, berichtete, dass auch Eltern mit ihren Kindern die Ausstellung besucht hätten – offenbar sprechen die Bilder und Gedichte auch unterschiedliche Zielgruppen an. Beim gemeinsamen Betrachten der Arbeiten entstanden immer wieder ganz von selbst Gespräche über die Themen hinter den Zeichnungen und Gedichten.

Bemerkenswert war auch eine Beobachtung von Gregor Maier vom Hochtaunuskreis: Einige der Karikaturen seien bereits rund 20 Jahre alt – und wirkten dennoch verblüffend aktuell. Von vielen wurde die hohe Qualität der Arbeiten gewürdigt. Am Ende blieb eine wichtige Erkenntnis: Demokratie braucht Menschen, die miteinander reden – auch wenn Themen unbequem werden oder Meinungen auseinandergehen. Die herzliche, konstruktive und von Zuversicht geprägte Stimmung in der Stadtbücherei zeigte, wie gut das funktionieren kann – mit Neugier, gegenseitigem Respekt und Offenheit für andere Perspektiven. Manchmal reichen dafür ein paar gut gesetzte Striche und ein Anlass, miteinander zu babbeln.



Mal lachen, mal schlucken: Die Karikaturen boten reichlich Stoff zum Nachdenken und Diskutieren. Foto: Winkler

„Fit mit IT-Medien – Vertiefung und Zertifizierung"

Oberursel (ow) – Am Dienstag, 27. Oktober, bietet das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel, NBO von 16.30 bis 18.30 Uhr wieder Unterstützung bei „Fit mit IT-Medien – Vertiefung und Zertifizierung". Die Veranstaltung findet im Oberurseler Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7, Seiteneingang des Rathauses – an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle statt.

Die Themen von „Fit mit IT-Medien" – Hilfe mit dem Laptop, Mobiltelefon, Tablet oder E-Book – werden angeboten; zusätzlich besteht die Möglichkeit, betreut den Digitalführerschein mit einem Zertifikat zu erwerben. Informationen dazu erhalten Interessierte vorab im unter www.difue.de/digitalfuehrerschein.

Menschen ohne Computer- und Interneterfahrung und -zugang bekommen die Möglichkeit, unter fachlicher Begleitung an bereitgestellten Computern, Laptops mit zusätzlichem großem Bildschirm und Maus Zugang zu EDV zu erlangen oder am eigenen Gerät Kenntnisse für den Alltag zu festigen. Auch Unbekanntes, wie beispielsweise eine Videokonferenz, kann ausprobiert werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen keine persönlichen Daten gespeichert werden und die bereitgestellten Computer werden nach jeder Veranstaltung zurückgesetzt.

Aufgrund der begrenzten Plätze wird im Vorfeld um Anmeldung beim NBO gebeten: unter Tel. 06171 502180, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de.

Zwei Formate – zweimal im Monat

„Fit mit IT-Medien – Vertiefung und Zertifizierung" findet immer am letzten Dienstag im Monat statt, nächster Termin ist am Dienstag, 24. November. Der „Fit mit IT-Medien"-Termin in der Bücherei findet an jedem dritten Samstag im Monat statt, also wieder am Samstag, 21. November. Alle Angebote sind kostenfrei!

„Älter werden in Oberursel"

Oberursel (ow) – Auch in Oberursel gibt es immer mehr ältere Menschen. Um dieser Altersgruppe und deren Angehörigen Orientierungshilfe in wichtigen Angelegenheiten zu bieten, gibt die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der mediaprint info verlag gmbh die 6. Auflage der Broschüre „Älter werden in Oberursel" heraus. Die Publikation informiert über Freizeitgestaltung, Betreuungsangebote und weitere wichtige Themen rund um das Älterwerden. Der gesamte Inhalt der Broschüre einschließlich der Anzeigen wird im Internet unter www.total-lokal.de interaktiv eingestellt und mit der Homepage der Stadt www.oberursel.de verlinkt. Im Rahmen der Neuauflage erhalten Unternehmen und Einrichtungen die Möglichkeit, sich mit einer Anzeige in der Publikation zu präsentieren.

Jürgen Schäfer von der mediaprint info verlag gmbh wird ab dem 2. November Kontakt zu Oberurseler Unternehmen und Einrichtungen aufnehmen und sich mit einem entsprechenden Legitimationsschreiben der Stadtverwaltung ausweisen.

Bei Interesse an einer Anzeige können Sie sich direkt an Herrn Schäfer unter der Telefonnummer 0160-6637437 wenden.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig.
Tel. 0179/3421614

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

AUTOMARKT

BMW X1 sDrive 18 d, Automatik, EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkleblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

POLO United 5trg. 134t km, 70 PS, EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zustand, silber met., VB 3.500,- €.
Tel. 0152/51950605

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €.
Tel. 0176/43625914

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Porsche, bitte alles anbieten. Herr Wagner:
Tel. 0176/60431216

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage, Scheune oder ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling: Tel. 0172/2129624

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen für BMW X1 (HU31) auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €.
Tel. 0163/4510701

4 Firestone Winterreifen auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €.
Tel. 0176/40501452

KENNENLERNEN

Sie, 40 J., schlank. Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin.
frauliebe606@gmail.com

50 + Singletreff am Mittwoch, den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Auch wenn kl. verh. Oldie (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er mitte fünfzig, gepflegt, charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht.
freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Single Frau, 41 J., schlank. Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens.
charme@skymail.de

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an:
heirat2026@outlook.de

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert.
Chiffre VT 03/43

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

PARTNERVERMITTLUNG

Zärtliche Gina 39 mit zierl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Gertrude, auch mit 73 J.** noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf üb. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

➤ **Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J.,** mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Helga, 68 J.,** schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgebunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Bettina 55 schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Flotte Christine 67 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira:
Tel. 0176/63281795

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW.
Chiffre VT 02/43

Minijob-Basis Bad Soden: Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht.
Tel. 0151/56154500

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

Absolute Gelegenheit: Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt ca. 600 m² für nur 25.000,- € zu verk., dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Kauf oder zu Miete, 3 - 4 Zi-Whg, (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
Chiffre VT 01/43

Privatverkauf: Sofort beziehbares Reiheneckhaus sowie Garage in Schwalbach/Limes. Bei Interesse E-Mail bitte an:
REH-Schwalbach@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lager 18 m², zentral in Königstein zu vermieten. Tel. 0172/6976127

MIETGESUCHE

Therapeut sucht 2 - 3 Zi.-Whg. mit separatem Praxisraum im Vorderts., Nichtraucher, keine H.tiere, sicheres Eink. Tel. 0173/9322223

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 04/43

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/ oder einem kleinen Schaufenster.
Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

3-Zi-Dachgeschosswohnung, 62 m², gehobene Ausstattung, 3. OG, ab 01.02.2027 in Kelkheim-Mitte, warm 1.050,- € zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/903483

DG-Wohnung im 3-Fam. Haus, 50 m², Ortsteil Friedrichsdorf, Zentrum, Nähe Bus, Bahn, Ärzte, einkaufen, 570,- € + NK, ab sofort frei.
Chiffre VT 05/43

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Gymnasiallehrer/in für Englisch -Nachhilfe 6. Klasse gesucht. In Königstein oder online möglich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Tel. 0151/50141819

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Bilanz/Buchhalter für gelegentliche kleinere Buchhaltungsarbeiten/Bilanzerstellung.
emailimmo@web.de

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Grundstückshecke schneiden, H ca. 2,5 m, Länge ca. 65 m, bald, Grävenwiesbach OT.
Tel. 0151/24153209

Suche erfahrene, verlässliche Putzhilfe für gepflegten Haushalt 1 x die Woche 5 Std., Auto ist erforderlich. Tel. 0179/6896145

Koch/Köchin für Privathaushalt in Königstein gesucht. Wir suchen ab Dezember für unsere dreiköpfige Familie eine zuverlässige und engagierte Kochkraft, die an vier Tagen pro Woche frische, gesunde und abwechslungsreiche Abendessen bei uns zu Hause zubereitet. Die Mahlzeiten sollten gegen 18:00 – 18:30 Uhr servierfertig sein. Wir legen Wert auf hochwertige Zutaten, ausgewogene Ernährung und Freude am Kochen. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Tel. 0172/9871969

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Für meinen gepflegten, modernen und pflegeleichten Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern suche ich eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für einmal wöchentlich, ca. 3 – 4 Stunden. Ein Pkw wäre von Vorteil. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172/6629043

Treppenhausreinigung, 1 x wöchentlich, auf Minijobbasis, zu vergeben. Tel. 0151/59138319

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen o. bügeln Tel. 0157/54887851

Gärtner bietet Hecke u. Bäume schneiden an. Bei Interesse gerne telefonisch melden.
Tel. 0176/20497963

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen etc. an. Tel. 0171/8095754

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln (auch Minijob), O-ursl/BdHbg/Krbg: Di. wöchentl., Sa. 14-täglich.
Tel. 0157/76253398

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0155/68725927

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

VERKÄUFE

Hako Hakotrac 1700 D, mit Mähwerk und Schneeschild, gepflegt, 282 Bh, aus Privatbesitz, 4.200,- €. Tel. 0173/4379191

Großer Hausflohmarkt, Sa. 31.10., 9 - 18 Uhr, Im Kleinfeldchen 1a, 65760 Niederhöchstadt.

VERSCHIEDENES

Malerin Ursula Herbert öffnet wieder ihre Ateliertür, Samstag, 24.10.26 von 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 25.10.26 von 11 bis 18 Uhr, Ursula Herbert, Im Kohlruss 3, 65835 Liederbach.
Tel. 06196/5926219

Fußball, jeden Sonntag 9:15 - 11 Uhr, bei Wind + Wetter, jedes Alter 10 - 75 J. komm, 9:15 - 11 Uhr, Kransberg Bolzplatz/Grillplatz.

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Glas- u. Fensterreinigung für klare Sicht im Herbst, Seniorentarife verfügbar. Tel. 0160/98621412

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Mitmachkirche für Familien

Oberursel (ow) – Am Sonntag, 25. Oktober, um 11 Uhr ist es wieder soweit. „Doppelpunkt“, das Familienzentrum Sankt Ursula, lädt wieder ein zur Mitmachkirche für Familien mit Kindern und für alle, die Freude an alternativen Gottesdiensten haben. Er findet um 11 Uhr in der Kirche Sankt Sebastian statt. Alles dreht sich um das Thema „Heilige“ – und um das Lieben mit Herz und Hand. Im Anschluss darf sich jeder auf ein Stück Pizza freuen.

Wie soll sich Oberursels Mitte in Zukunft entwickeln? Ausstellung lädt zum Mitreden ein

Oberursel (ow) – Welche Ideen sollen die Entwicklung der Oberurseler Innenstadt in den kommenden Jahren leiten? Eine Ausstellung in der Stadtbücherei stellt erstmals öffentlich die Sammlung von Vorschlägen vor, die für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Oberursel Zentrum“ zusammengetragen wurden. Das ISEK ist das zentrale, strategische Planungsinstrument und die verbindliche Fördervoraussetzung für das Bund-Länder-Programm „Wachstum und Erneuerung“, an dem die Stadt Oberursel teilnimmt. Die umfangreichen Ideen für Maßnahmen stammen aus zahlreichen Bürgerbeteiligungen und kommunalpolitisch beschlossenen Konzepten der vergangenen Jahre. Eröffnet wird sie am Freitag, 30. Oktober, um 18.30 Uhr und ist bis zum 14. November zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. „Eine lebendige Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Das ISEK ist unser strategischer Kompass für die kommenden Jahre. Der unschätzbare Vorteil für Oberursel liegt darin, dass wir dank der langfristigen Bund-Länder-Förderung über zehn Jahre in die Zukunft investieren können. Für unsere Bürgerinnen und Bürger bedeutet das ganz konkret: ein lebenswerteres Wohnumfeld, moderne Plätze zum Begegnen und eine Stadt, die durch gezielten Klimaschutz und grüne Oasen spürbar auch für zukünftige Generationen an Lebensqualität gewinnt. Wir schaffen sichere barrierefreie Wege, reaktivieren ungenutzte Flächen und passen die Stadtmitte an den Klimawandel an. Gerade bei der angespannten Haushaltslage sind die Mittel aus der Städtebauförderung für uns essenziell“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

Woher die Vorschläge für die Maßnahmen stammen

Die Vorschläge bündeln, was Bürgerinnen und Bürger, Fachleute und Politik in den vergangenen Jahren bereits auf unterschiedlichen Wegen zur Entwicklung des Zentrums von Oberursel eingebracht haben. Ein großer Teil stammt aus Konzepten, die unter breiter Beteiligung entstanden sind und von der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich beschlossen wurden – darunter der Stadtentwicklungsplan (STEP) im Jahr 2025 oder das Fußverkehrskonzept. Hinzu kommen die Ergebnisse der Beteiligung „Zukunft Innenstadt“ sowie Anregungen aus Formaten, die eigens für das ISEK stattgefunden haben: die mobile Aktion am 25. Juli 2026 mit Beteiligungsstationen für Bürgerinnen und Bürger der Brunnenstadt vor Ort in der Adenauerallee, in der Vorstadt und auf dem historischen Marktplatz. Zudem fand im Sommer 2026 ein Workshop mit Fachleuten des Wohnungsmarkts und ein informativer Rundgang mit Jugendlichen statt. Die ProjektStadt führte diese Beteiligungen durch und sammelte hierbei Anregungen, um sie im Anschluss den vorgegebenen Schwerpunkten des Förderprogramms zuzuordnen. Insgesamt erarbeitet wird das ISEK seit Juni 2026 von der ProjektStadt, der Stadtentwicklungsmarke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW). Mehrheitsgesellschafter ist das Land Hessen.

Was ein ISEK ist – und was nicht

Das ISEK ist ein Rahmenkonzept und verknüpft verschiedene Themenbereiche wie Städtebau, Verkehr, Wohnen, Klima und Wirtschaft. Es untersucht Stärken und Schwächen im Bestand sowie demografische Veränderungen und wirtschaftliche Strukturen. Durch Leitziele werden Wachstum und Klimawandel berücksichtigt. Das ISEK ist ebenfalls hilfreich, für einzelne Vorhaben weitere Förderprogramme zu nutzen. Ein Bauprogramm ist das ISEK dagegen nicht. Die gesammelten Vorschläge sind derzeit weder im Detail ausgearbeitet noch beschlossen. Nicht alle vorgeschlagenen Maßnahmen werden sich im Rahmen der Städtebauförderung umsetzen lassen. Das ISEK schafft die Grundlage, aus der in den Folgejahren einzelne Projekte ausgewählt und weiterentwickelt werden. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und die Empfehlungen der Lokalen Partnerschaft (LoPa) fließen in die Priorisierung ein; die abschließende Entscheidung trifft jeweils die Stadtverordnetenversammlung.

Was ist die LoPa?

Die Lokale Partnerschaft ist ein beratendes Gremium, das die Städtebauförderung über die gesamte Laufzeit Jahr für Jahr begleitet. Das Förderprogramm sieht sie ausdrücklich vor. Sie begleitet den gesamten Prozess als beratendes Forum für Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft. Ihre Zusammensetzung hat die Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2026 beschlossen: Vertreten sind unter anderem die Bürgermeisterin und die hauptamtlichen Dezernenten, die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeirat Mitte, der Jugendrat, Ausländerbeirat und Klimabeirat, der Fokus O, der Vereinsring Oberursel, die LOK e.V., der Blinden – und Sehbehindertenverbund, der Werkstattrat der Oberurseler Werkstätten, Kirchengemeinden, die Volkshochschule Oberursel, Sozialverbände und weitere Einrichtungen aus der Stadtgesellschaft. Die LoPa bringt lokales Wissen ein, trägt Informationen in ihre Kreise weiter und gibt Empfehlungen an die politischen Gremien. Am 19. Oktober ist die LoPa zu ihrer ersten Sitzung zusammengekommen.

Vor Ort und online beteiligen

Die Ausstellung in der Stadtbücherei ist bis zum 14. November während der Öffnungszeiten in deren Räumlichkeiten zu sehen gleichzeitig 24 Stunden am Tag an den Fenstern der Stadtbücherei von außen zu betrachten – so auch außerhalb der Öffnungszeiten. Die Vorschläge mit kurzen Beschreibungen stehen zudem auf der digitalen Beteiligungsplattform der Stadt Oberursel www.oberursel-mitmachen.de bereit. Dort wie vor Ort können Oberurselerinnen und Oberurseler ab dem 30. Oktober 2026 die Vorschläge kommentieren, ergänzen und angeben, welche ihnen besonders wichtig sind. Für Fragen stehen Mitarbeitende der Stadtverwaltung und der ProjektStadt sowohl bei der Eröffnung sowie am Samstag, 14. November, zwischen 10 bis 14 Uhr in der Stadtbücherei zur Verfügung.

Vier Schwerpunkte

Die Maßnahmen sind den vier Schwerpunkten des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zugeordnet: Transformation der Quartiere; Erhalt kulturellen Erbes, Wohnen; Klimaanpassung, Klimaschutz, Freiraumgestaltung; Barrierefreie Mobilität und nachhaltige Verkehrslösungen. Die Ausstellung macht den aktuellen Planungsstand transparent und soll Anregungen aus der Stadtgesellschaft aufnehmen.

Wie es weitergeht

Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft fließen gemeinsam mit den Empfehlungen der Lokalen Partnerschaft (LoPa) in den ISEK-Entwurf ein. Die LoPa befasst sich im November mit den Vorschlägen. Am 4. Dezember 2026 wird der Entwurf im Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss vorgestellt, Anfang Januar 2027 geht er dem zuständigen Landesministerium zur Prüfung zu. Anschließend entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über das ISEK. „Niemand kennt Oberursel so gut wie die Menschen, die hier leben und arbeiten. Sie wissen oft am besten, was ihre Innenstadt braucht“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. „Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen, desto vielfältiger sind die Perspektiven und desto stärker wird das gemeinsame Ergebnis. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Ausstellung in der Stadtbücherei oder bringen Sie ihre Ideen digital auf oberursel-mitmachen.de ein.“
Weitere Informationen sind auf der städtischen Internetseite unter www.oberursel.de/staedtebaufoerderung zu finden.



Die jungen Teilnehmer des Workshops
Foto: privat

Kräftiges Schnitzen

Oberursel (ow) – In den Herbstferien war im Atelier von Norbert Cloß wieder heftiges Schnitzen angesagt. Aber nicht die Kürbisse wurden bearbeitet, sondern Linoldruckplatten. Fledermäuse wurden entdeckt, bunte Bäume und Blätter wurden frei gelegt. Sogar ein Pferd und ein Oktopus passten sich den bunten herbstlichen Farben an. Eine Woche schnitzen Julia, Ronja, Arthur, Luis, Mika und Noah an ihren drei Platten, um sie dann am letzten Tag gemeinsam zu drucken. Es wurde viel gelacht und gesungen und natürlich kam auch mal Pflaster zum Einsatz.

Die letzte Vollmondführung des Jahres in Oberursel

Oberursel (ow) – Seit einiger Zeit ist der Mond wieder verstärkt in den Fokus der Menschen gerückt. Die Faszination des Mondes hat seit den 1960er Jahren zwar nie ganz nachgelassen, aber die Hoffnung, Rohstoffe auf dem einzigen Erdtrabanten zu finden, hat zahlreiche Staaten mobilisiert, Forschungsreisen zu organisieren – ein erneuter Wettlauf gegen die Zeit hat begonnen. Schon immer hat der Mond auf den Menschen einen besonderen Reiz ausgeübt. Renate Messer, Volkskundlerin und Leiterin des Vortaunusmuseums, beginnt mit den Ratschlägen des Mondkalenders, was der geneigte Zuhörer wann tun oder lassen sollte. So manche Erkenntnis beruht auf jahrhundertelangen Beobachtungen bzw. Erfahrungen, kann aber auch im Aberglauben begründet sein. Nach einer kulinarischen Überraschung entführt die Stadtführerin Marion Unger die Teilnehmer in die Altstadt. Im Licht der Straßenlaternen zeigt sich die romantische Seite der zahlreichen Fachwerkhäuser und engen Gassen. Bei trockenem Wetter geht es auf den Kirchturm mit einem unvergesslichen Blick auf das nächtliche Oberursel und den Hauptdarsteller – den Mond. Start ist am Samstag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Hof des Vortaunusmuseums, Marktplatz 1. Der anschließende Rundgang endet gegen 21.30 Uhr, Reservierung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com erforderlich.



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anzeige

Warme Füße dank gut gedämmter Kellerdecke

(DJD). Kalte Fußböden im Erdgeschoss können ihre Ursache im Keller haben. Ist die Decke des Untergeschosses nicht oder nur wenig gedämmt, geht Wärme verloren. Eine nachträgliche Kellerdeckendämmung kann die Verluste reduzieren und den Wohnkomfort erhöhen. Gerade bei niedrigen Kellerräumen sind schlanke Dämmstoffe gefragt. Die Lösung Linitherm Pal KD BioZell von Linzmeier erreicht bereits bei 80 Millimetern Dicke eine hohe Dämmwirkung. Die robusten und weitgehend feuchtigkeitsunempfindlichen Platten ist auf der Sichtseite bereits mit einem optisch ansprechenden, mineralischen Edelputz beschichtet. Bei Bedarf lässt sich die Oberfläche mit Silikatfarbe individuell gestalten. Unter www.linzmeier.de gibt es weitere Informationen und Verlegehinweise.



Für mehr Kopffreiheit sollten Bauherren, gerade im Bestand, auf eine hohe Dämmwirkung bei geringen Plattendicken achten.
Foto: DJD/Linzmeier Bauelemente

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck · Offsetdruck · Briefpapier · Visitenkarten
Prospekte · Plakate · Familiendrucksachen · Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Sie kommen, sie krabbeln, sie stinken – die Wanzen sind los!

Region (sis) – Sie sitzen auf Fensterbänken, lauern an Balkontüren, belagern Hausfassaden und schaffen es auf wundersame Weise sogar durch geschlossene Fenster. Kaum hat man eine nach draußen befördert, sitzt die Nächste schon wieder auf der Gardine. Und wehe, man kommt ihr zu nahe! Dann macht die kleine Krabblerin ihrem Namen alle Ehre. Stinkwanzen haben den Taunus offenbar zu ihrem bevorzugten Herbstquartier erklärt. Gefühlt sind es in diesem Jahr so viele wie selten zuvor. Doch woher kommen die ungebetenen Gäste plötzlich? Warum ausgerechnet jetzt? Und vor allem: Wie wird man sie wieder los, ohne dass einem dabei die Luft wegbleibt?

Wer in diesen Tagen genauer hinschaut, entdeckt sie nahezu überall. Mal sitzen sie regungslos an der Hauswand, mal marschieren sie mit erstaunlicher Zielstrebigkeit über den Fensterrahmen. Besonders auffällig ist die Marmorierte Baumwanze, wissenschaftlich Halyomorpha halys. Das bräunlich gemusterte, schildförmige Insekt stammt ursprünglich aus Ostasien und ist seit etwa 2011 in Deutschland nachgewiesen. Inzwischen hat es sich auch hierzulande häuslich eingerichtet. Nur dass es mit der Gastfreundschaft inzwischen etwas übertreibt.



Typisch für die Jahreszeit ... Foto: sis

Ein Sommer ganz nach Wanzengeschmack

Dass die Tiere gerade in diesem Herbst so auffällig sind, könnte auch mit dem Wetter zusammenhängen. Wärme beschleunigt bei vielen Wanzenarten die Entwicklung, und ein langer warmer Sommer bietet günstige Voraussetzungen für ihre Vermehrung. Hessen erlebte seit März sieben deutlich zu trockene Monate. Hinzu kamen ungewöhnlich warme Spätsommertage. Für wärmeliebende Arten wie die Marmorierte Baumwanze können solche Bedingungen durchaus vorteilhaft sein. In günstigen Jahren kann sie sogar zwei Generationen hervorbringen.

Ob es im Hochtaunuskreis tatsächlich mehr Tiere als in den Vorjahren gibt, ist bislang nicht durch belastbare Zahlen belegt. Der Eindruck einer regelrechten Wanzenplage lässt sich dennoch erklären. Denn sobald die Nächte kühler werden, beginnt für die kleinen Krabbler die große Suche nach einem geeigneten Winterquartier.

Warum es dabei ausgerechnet Hausfassaden und Wohnungen sein müssen, erklärt Jürgen Sommer. Der Oberurseler ist von der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schädlingsbekämpfung sowie Holz- und Bautenschutz. Er kennt die ungebetenen Gäste und ihre Gewohnheiten bestens.

Wohnung gesucht – möglichst warm und mietfrei

„Aus Sicht einer Wanze ist eine Hauswand nichts anderes als eine besonders große, warme Felswand mit vielen Ritzen“, erklärt Sommer. Besonders beliebt sind sonnenbeschienene Süd- und Westfassaden. Dort sammeln sich die Tiere an den letzten warmen Herbsttagen, bevor sie sich ein geschütztes Plätzchen für die kalte Jahreszeit suchen. Hat eine Wanze einen geeigneten Unterschlupf gefunden, können Lockstoffe weitere Artgenossen anziehen. So kommt es zu den auffälligen Ansammlungen an Gebäuden.

Und wer glaubt, mit geschlossenen Fenstern auf der sicheren Seite zu sein, unterschätzt die kleinen Eindringlinge gewaltig. Schon Spalten von zwei bis drei Millimetern reichen ihnen aus. Rollladenkästen, Fensterfalze, Lüftungsschlitze oder kleinste Öffnungen in der Fassade werden kurzerhand zum Eingang ins Winterquartier. Dort verfallen die Tiere bei niedrigen Temperaturen in eine Art Kältestarre. Wird es durch die Heizung wieder warm, erwachen einzelne Exemplare und verirren sich ins Wohnzimmer. Wer dann plötzlich eine Wanze an der Gardine oder unter der Deckenlampe entdeckt, muss allerdings keinen Befall befürchten.

Denn die Tiere richten im Haus keinen Schaden an. Sie fressen weder Lebensmittel noch Textilien oder Holz, legen dort keine Eier ab und vermehren sich auch nicht. Selbst ihr gefürchteter Gestank ist lediglich eine Verteidigungsstrategie. Fühlen sie sich bedroht, sondern sie ein unangenehm riechendes Sekret ab, um mögliche Angreifer abzuschrecken. Für Menschen ist das harmlos, für empfindliche Nasen allerdings eine echte Herausforderung. Während die Wanzen in Wohnungen vor allem lästig sind, sieht es im Obst- und Gemüsebau anders aus. Dort können insbesondere Marmorierte Baumwanzen durch das Anstechen von Früchten erhebliche Schäden verursachen.

Hausverbot für kleine Stinker

Doch wie wird man die hartnäckigen Herbstgäste wieder los? Wer jetzt zur Fliegenklatsche greift, könnte seine Entscheidung schnell bereuen. Denn ausgerechnet dann, wenn die Wanze ihr Leben bedroht sieht, setzt sie ihre berüchtigte Duftwaffe ein. Zerdrücken ist also keine gute Idee. Und auch von Insektensprays rät Sommer ausdrücklich ab. Sie erreichen die Tiere in ihren Verstecken meist nicht, belasten unnötig den Wohnraum und verhindern nicht, dass weitere Wanzen nachrücken.

Sein Tipp klingt zunächst überraschend: der Staubsauger! Allerdings mit einem kleinen Trick. Wer einen Nylonstrumpf oder eine Feinstrumpfhose über das Saugrohr zieht und mit einem Gummiband fixiert, kann die Tiere auffangen, ohne dass sie im Staubsauger landen. Anschließend lassen sie sich draußen wieder freilassen. Einzelne Exemplare können natürlich auch ganz klassisch mit einem Glas und einem Stück Papier eingefangen und vor die Tür gesetzt werden.

Wer dauerhaft weniger Besuch bekommen möchte, sollte möglichst schon den Zutritt erschweren. Fliegengitter, abgedichtete Rollladenkästen und verschlossene Fugen an Fenstern und Fassaden können helfen. Eine hundertprozentige Wanzensperre gibt es allerdings kaum. Und wer sich bereits auf einen wanzenfreien Winter freut, sollte wissen: Im Frühjahr beginnt das Schauspiel von vorn. Sobald die Temperaturen steigen, erwachen die Tiere aus ihrer Winterruhe und wollen wieder ins Freie. Dann sitzen sie plötzlich erneut am Fenster, diesmal allerdings auf der Suche nach dem Ausgang. Bis dahin bleibt vor allem eines: Gelassenheit. Die kleinen Herbstgäste sind lästig, aber für Menschen ungefährlich. Sie wollen weder unsere Vorräte plündern noch unsere Möbel anknabbern. Sie suchen lediglich einen geschützten Platz für den Winter. Dass sie dabei ausgerechnet unser Wohnzimmer im Auge haben, müssen wir allerdings nicht gutheißen.

Rotary Club Oberursel spendet 4.000 Euro an Windrose



Vertreterinnen und Vertreter des Vereins Windrose und des Rotary Clubs Oberursel bei der Spendenübergabe. Foto: privat

Oberursel (ow) – Beim diesjährigen Brunnenfest von Freitag, 29. Mai, bis Montag, 1. Juni, war der Rotary Club Oberursel erneut mit einem Weinstand vertreten. Zum dritten Mal organisierte der Club den Stand gemeinsam mit dem Internationalen Verein Windrose. Die Besucherinnen und Besucher konnten dort regionale Weine des traditionsreichen Rheingauer Weinguts Schüler-Katz genießen.

Den Erlös von 4.000 Euro spendet der Rotary Club an Windrose. Damit sollen Projekte für Kinder und Jugendliche ermöglicht werden, darunter Ferienspiele, Schülerhilfe und Ausflugsangebote. Der Verein Windrose setzt sich seit mehr als 40 Jahren für ein weltoffenes Oberursel und den Dialog zwischen den Kulturen ein. Unter dem Leitgedanken „Integration leben – gute Nachbarschaft gestalten“ schafft er Begegnungsmöglichkeiten für alteingesessene und zugewanderte Bürgerinnen und Bürger. Außerdem unterstützt Windrose Schüler sowie Familien dabei, ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland aufzubauen. „Windrose ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Oberursel. Wir freuen uns, mit dem Erlös Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützen zu können“, sagt Gregor Hetzke vom Rotary Club Oberursel. Der Club bedankt sich bei allen Gästen, die am Stand vorbeigeschaut und mit ihrem Besuch die Spende möglich gemacht haben.

Der Rotary Club Oberursel wurde 2006 gegründet und engagiert sich für Freundschaft und Gemeinwohl. Zu den Schwerpunkten des Clubs zählen Jugendprojekte, darunter ein internationales Austauschprogramm, ein jährlicher Berufsinformationstag für Schüler sowie ein Jugendförderpreis. Auch die Bücherzellen in Camp King, Weißkirchen, Oberstedten und Stierstadt gehören zu den sichtbaren Projekten des Clubs.

STELLENMARKT

Kleine Gebäudereinigung sucht
Reinigungskraft (m,w,d)
für Büroreinigung in Bad Homburg,
Di., Mi., Do. ab 18 Uhr
für ca. 2 Stunden
Nicole Tremblau Gebäudetechnik
Tel. 06171- 704798

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
KÖNIGSTEINER WOCHE
OBERURSELER WOCHE
STEINBACHER WOCHE
Telefon 06174 9385 - 0



Wir brauchen Unterstützung!
- Freie Mitarbeiter gesucht -
Die Kultur der Region ist gefragt wie nie – darüber möchten wir weiterhin ausführlich berichten!

Für die Berichterstattung der „**Königsteiner Woche** und **Oberurseler Woche**“ suchen wir freie Mitarbeiter, die vornehmlich am Wochenende
• Spass am Schreiben haben
• über die Veranstaltungen berichten
• offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an:
redaktion-ow@hochtaunus.de

Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.



Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Suizbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter
für Digital- und Printmedien (w/m/d)
Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
• Gestaltung und Satz von Anzeigen
• Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
• Druckdatenaufbereitung
• Überprüfung gelieferter Daten
• Bildbearbeitung

Sie bringen mit
• Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
• Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
• Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
• Gespür für Farbe, Form und Typografie
• Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
• Remotes Arbeiten nach Absprache
• Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
• Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
• Eine gründliche Einarbeitung
• Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
• Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de